

KurZEITUNG

Kurzeitung
online unter
www.stadt-heldburg.de

31. Jahrgang

STADT HELDBURG

November 2026

Unser *Heldburger Heimatland* in Wort und Bild



Aus dem Inhalt:

Grußwort des Bürgermeisters Christopher Other	Seite 3
Mit viel Humor in die 58. Saison – Start in die närrische Zeit!	Seite 4/5
36 Jahre Wiedervereinigung	Seite 7
Die Kurzeitung-Pinnwand	Seite 11
MGH-Termine für den Monat November	Seite 12/13
Neues aus der Kirchgemeinde Heldburg	Seite 14/15
30. Thüringisch-Fränkischer Wandertag	Seite 18
Einweihung Spielplatz Gellershausen	Seite 19
Programm auf der Veste Heldburg	Seite 23
Hinweise zum Winterdienst	Seite 24
Ein Drache zieht in die Dampflokomotive Erlebniswelt Meiningen	Seite 26
Bereitschaftsdienste & Informationen	Seite 28

IMPRESSUM

Verlag:

Börner PR Medienservice I Verlag

Johannes-Brahms-Straße 4, 98617 Meiningen, Tel.: 0162 4250356

Verleger: Gerd Börner v. i. S. d. P., E-Mail: kurzeitung@mail.de

Anzeigen:

Börner PR Medienservice, Tel.: 0162 4250356 kurzeitung@mail.de

Bärbel Rottenbacher, Gellershausen, Tel. 036871 21184

Tourist-Info Heldburg Tel.: 036871 20159, info@stadt-heldburg.de

Vertrieb:

Eigenvertrieb Stadt Heldburg: in den Ortschaften Albingshausen · Bad Colberg · Einöd · Gellershausen · Gompertshausen · Heldburg · Hellingen · Holzhausen · Käblitz · Lindenau · Poppenhausen · Rieth · Ummerstadt · Volkmannshausen · Völkershausen · Westhausen
Tel.: 036871 20159, info@stadt-heldburg.de

Gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 8 vom 1. Januar 2022

Alle Rechte liegen beim Verlag! Nachdrucke oder Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers, des Verlages oder der Redaktion.

Für die Zusendung unverlangter Manuskripte oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.



Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Heldburg 2026

Heldburg - Auch in diesem Jahr führten wir satzungsgemäß unsere Jahreshauptversammlung der Feuerwehr der Stadt Heldburg durch. Im Feuerwehrgerätehaus Heldburg trafen sich dazu fast 70 unserer aktiven Kameraden. Gemeinsam mit dem Stadtbrandmeister Steffen Schunke und der Wehrführung kamen wir gut durch den Abend – inklusive ausführlichem Rückblick zu den umfangreichen Tätigkeiten unserer Kameraden sowie mit einem Ausblick auf das Geplante der nächsten Zeit.

Ein herzlicher Glückwunsch ergeht an alle Ausgezeichneten, Beförder-

ten und Neuaufgenommenen. Dem neuen Wehrführer der Ortsteilwehr Heldburg (Hermann Rädlein) stets ein glückliches Händchen bei der neuen Aufgabe. Marcel Koch, der als Feuerwehrverantwortlicher vonseiten des Landkreises Hildburghausen zugegen war, danke ich für die motivierende Ansprache und die enorm kollegiale Zusammenarbeit. An alle Kameradinnen und Kameraden ergeht ganz persönlich der herzliche Dank für die geleistete Arbeit – weiter so, denn ohne Euch im Ehrenamt ist das alles nicht zu schaffen!

Christopher Other, Bürgermeister



Landmetzgerei Römhild • Michael & Pfeiffer GmbH

Römhilder Steinweg 30 • 98630 Römhild

Telefon: 0175 4723749 • michaelpfeiffer23@web.de

Filialen: • Norma Hildburghausen • Heldburg Häfenmarkt

• Lidl Schleusingen • Hauptfiliale Römhild

Stadtmuseum Hildburghausen



Apothekergasse 11
98646 Hildburghausen
Telefon 03685 403689

Öffnungszeiten:

Mi bis Fr 10.00 – 17.00 Uhr

Sa & So 13.00 – 17.00 Uhr

Ständige Ausstellung „Kleinstadtgeschichte - Kleinstadtgeschichten“ sowie Historisches Rathaus mit Türmerwohnung.

Internet: www.museum-hildburghausen.de und www.hildburghausen.de

WICHTIG! NEUE TELEFONNUMMER!

Ab sofort ist die **Regelschule Heldburg**

unter einer neuen Telefonnummer erreichbar.

☎ 036871 319990



Jahresendspurt und (Vor-)Arbeit für 2027: In den kommenden Wochen gibt es viel zu tun!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, werte Gäste, ein herzliches „Hallo!“ ergeht an Sie aus unserer Stadt Heldburg!

Der Monat November steht an und der Jahresendspurt nimmt Fahrt auf. Das bedeutet keineswegs, dass wir vor Ort nur und ausschließlich auf die kommenden Tage und Wochen blicken. Nein, wir planen schon einige Zeit intensiv für 2027. Gegen Ende des Jahres heißt es in der Stadt Heldburg: Wir müssen zweigleisig fahren - und das tun wir auch! Ganz in diesem Sinne baue ich mein Grußwort in dieser Ausgabe auf. Ich beginne nun mit meinem Monatsrückblick Oktober und werde dann - nach einem Einschub zu aktuellen kommunalen Fortentwicklungen - auf die künftigen Wochen eingehen. Lassen Sie es sich bei uns gutgehen und kommen Sie gerne zu den anstehenden Veranstaltungshighlights! Nun aber erstmal zurück in den Oktober...

Dieser Monat begann mit der letzten Kirmes des Jahres in der Stadt Heldburg. Die Riether Kirmesgesellschaft sowie die verantwortlichen Veranstalter des Festwochenendes haben ein abwechslungsreiches Programm auf den Weg gebracht. Mitsamt der Versorgung der Gäste gab es ein rundes Bild, denn der Zehntstadel, der nun schon zum zweiten Mal als Veranstaltungsort herangezogen wurde, ist prädestiniert für derlei Festivitäten. Ich bedanke mich in diesem Sinne für die sehr gute Arbeit hinter den Kulissen, die viele Gäste überzeugt haben dürfte. Allerdings war das erste Oktoberwochenende von vollständig tollem Wetter und tollen Veranstaltungen gekennzeichnet! Am 02. Oktober feierte unsere länderübergreifende Initiative Rodachtal e. V. ihr 25-jähriges Bestehen - ein großartiges Fest mit wunderbaren Ehrengästen. Die Veste Heldburg war an diesem Tag der Ort der Wahl und bot die entsprechende Kulisse. Ausgehend von diesem Event sind wir als kommunal Verantwortliche noch entschlossener, den eingeschlagenen Weg entschieden weiterzuverfolgen. „36 Jahre Wiedervereinigung“ hieß es indes zwischen Hellingen und Allertshausen am Einheitsfeiertag. Wieder einmal an die 300 Gäste von „hüben und drüben“ nahmen das Angebot wahr und besuchten die Veranstaltung direkt am noch jungen Einheitsdenkmal an der ehemaligen, innerdeutschen Grenze. Ich danke den Kolleginnen der Feuerwehren/Feuerwehrvereine/Jugendfeuerwehren aus Hellingen und Allertshausen für die erneute Über-

nahme der Versorgung der Gäste. Meiner neuen Bürgermeisterkollegin Heidi Müller-Gärtner aus Maroldsweisach danke ich für die einwandfreie Zusammenarbeit in Vorbereitung und Durchführung unseres geschichtsträchtigen Treffens. Bereits am Morgen des 03. Oktober wurde mir die Ehre zuteil, den 30. Thüringisch-Fränkischen Wandertag in Bad Rodach im Namen der Initiative Rodachtal eröffnen zu dürfen. Viele Wanderfreunde machten sich auch diesmal auf den Weg und nutzten die verschiedenen Routenangebote, die allesamt von engagierten Wanderführern begleitet wurden. Einen herzlichen Dank übermittle ich den Organisatoren der Initiative und der ThermeNatur in Bad Rodach. Wir alle freuen uns schon auf die 31. Ausgabe des Wandertags im kommenden Jahr und turnusgemäß in der Gemeinde Straufhain. Am 10. Oktober lud der Traditions- und Heimatverein Gellershausen e. V. zum 20-jährigen Jubiläum in den Saal der Gaststätte „Zur Kastanie“ ein. Es war ein würdevoller Abend mit Blick auf 20 Jahre des wertvollen Wirkens der vielen Ehrenamtlichen, die sich eingedenk der 850-Jahrfeier 2006 aufmachten, um das kulturelle Leben des rührigen Ortsteils noch weiter auszubauen. Danke an das Team rund um Manja Fuchs für die Schaffung einer schönen Atmosphäre zum Festabend. Mit der ersten „Regionalen Kultournacht“ am 17. Oktober fand das bereits etablierte Event der „Regionalen Museumsnacht“ zum ersten Mal ein neues Gewand. Mit neu hinzugekommenen Einrichtungen wurde die vormalige Museumsnacht zu einer wahren Kulturnacht, die sich über zwei Bundesländer und vier Landkreise erstreckte. Ich durfte der Eröffnung im SOMSO-Museum Sonneberg beiwohnen und war gleich begeistert, von den spannenden Angeboten sowie den vielen Gästen. Hoffen wir, dass wir das Ganze im Verbund auch 2027 fortsetzen können. Weitere Veranstaltungen standen zum Redaktionsschluss noch aus, weshalb mein Rückblick an dieser Stelle endet.

Bevor ich zum Monatsausblick November übergehe, möchte ich noch die aktuellen Bezüge zu den kommunalpolitischen Entwicklungen herstellen. Ausgehend von der letzten Stadtratssitzung am 08. Oktober konnten weitere Schritte bei der Sanierung des Brauhauses Hellingen angegangen werden. Die Arbeiten seitens der bauausführenden Firma DHR Gleichberge schreiten - trotz der Schadenlage im Holzbereich -

gut voran. Bereits jetzt zeigt sich, dass die grundlegende Sanierung der richtige Schritt war. Dadurch schaffen wir einen nachhaltigen Erfolg in Sachen Gebäudeerhaltung und sichern die Möglichkeit der Nutzung als Brauhaus für die kommenden Jahrzehnte.

Ebenso beschlossen wir einstimmig die Neuordnung des Winterdienstes für die anstehende Periode 2026/2027. Nachdem es im vergangenen Winter viel Kritik für eine teils mangelhafte Erfüllung gab, mussten und wollten wir hier handeln. In den Sommermonaten nutzten wir die Zeit dazu und ordneten in Absprache mit unserem Bauhof die Abschnitte gänzlich neu, führten sinnvolle Routenplanungen durch und konnten so Zusatzvereinbarungen und Nebenabreden in die neue Zusammenfassung integrieren. Wir hoffen, dass wir diese Wintersaison gut begehen können und werden im Anschluss eine genaue Überprüfung durchführen, ob die Neuordnung funktioniert. Neben weiteren aktuellen Beschlüssen fanden wir uns im Oktober mit fast 40 Interessierten zu unserer zweiten Waldbegehung des Jahres 2026 zusammen. Dort führte uns Förster Tobias Boßekert durch sein Revier Hellingen mit drei Schwerpunkten. So konnten wir in den zwei Stunden eine interessante Führung durch die Themen erleben. Weitere wichtige Themen stellen aktuelle Bauprojekte dar, die weitestgehend auf der Zielgeraden angekommen sind. Der Gehwegbau in der Colberger Straße im Ortsteil Heldburg befindet sich kurz vor dem Abschluss. Der Beginn für den Gehwegbau in Einöd ist für Anfang November festgesetzt, die zweite Hälfte des Bauvorhabens wird dann im neuen Jahr fertiggestellt. Der Spielplatzbau am Kindergarten Gompertshausen schreitet gut voran und wird in den kommenden Wochen mitsamt aller Nebenarbeiten zu einem guten Ende geführt. Die Straßenbaumaßnahme an der Plattenstraße in Käßlitz ist indes erfolgreich abgeschlossen. Auf die Sperrung der Helling-Brücke an der Zufahrt zum Stausee Lauter möchte ich an dieser Stelle hinweisen. Die Brückenschäden sind so immens, dass wir die weitere Zugänglichkeit für Fahrzeuge und Fußgänger nicht sicherstellen können. Wir werden als Stadt versuchen, diesen Missstand im kommenden Jahr zu beheben. Um dies geordnet erreichen zu können, brauchen wir einen ausgeglichenen Stadthaushalt 2027. Wir sind dabei, diesen zu kreieren und beschlussreif vorzulegen, um im neuen Jahr möglichst zügig



handlungsfähig zu werden. Dazu bedarf es noch einiger Vorarbeit, denn die allgemeine Kostensituation, aber auch eine steigende Kreisumlage, Kürzungen bei Zuweisungen des Landes sowie Mehrausgaben in diversen Bereichen machen ein entschlossenes Vorschreiten nicht einfacher. Ich werde Sie dazu auch in den kommenden Ausgaben auf Stand halten!

Abschließend folgt nun noch mein Ausblick auf die Höhepunkte unseres Veranstaltungskalenders im Monat November.

Schon das erste Novemberwochenende ist vollgepackt mit dem Wintermarkt in Käßlitz, dem Konzert des Südhüringer Kammerorchesters auf der Veste Heldburg und dem Pizza-Abend in Hellingen (alle Termine am 07.11.). Darauf folgt natürlich der Faschingsauftakt am 11.11. um 11:11 Uhr auf dem Heldburger Marktplatz. Bereits am 14.11. feiert der Heldburger Carnevalsverein seinen Saisonauftakt im Stadtsaal. Am 15.11. und 22.11. folgen diverse Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag statt. Den Auftakt in die Adventszeit gibt der Gellershäuser Heimatverein mit dem Adventszauber unter der Kastanie am 28.11. Allen Veranstaltungsformaten wünsche ich viel Erfolg und jede Menge Besucher. Für Sie, liebe Leserinnen und Leser, hoffe ich auf bleibende Erinnerungen anlässlich der verschiedenen Events in unserer Kommune!

Falls Sie nun noch Fragen oder Anregungen in jeglicher Hinsicht für uns parat haben, erreichen Sie uns wie gehabt auch unter Tel. 21485 oder Fax 21486 sowie per Mail unter stadt@stadt-heldburg.de. Mein Rathaus-Team und ich freuen uns sehr, von Ihnen zu hören! Ihnen und Ihren Familien wünsche ich alles Gute und vor allem beste Gesundheit!

Ihr Christopher Other,
Bürgermeister der Stadt Heldburg

Mit viel Humor in die 58. Saison – Heldburg

„Vieles kann man in diesen Tagen nur noch mit Humor ertragen.“

Unter diesem Motto startet der Heldburger Carnevalsverein (HCV) in seine 58. Saison und lädt alle Freunde des närrischen Frohsinns dazu ein, gemeinsam zu lachen, zu feiern und den Alltag für ein paar Stunden hinter sich zu lassen. Denn gerade in bewegten Zeiten wissen die Heldburger Narren: Mit einer ordentlichen Portion Humor, einer Prise Selbstironie und jeder Menge guter Laune lässt sich so manche Herausforderung leichter nehmen.

Im Mittelpunkt der Saison stehen Prinzessin Kim I. und Prinz Michael II. Mit Charme, Begeisterung und karnevalistisch guter Laune werden sie die kommende Saison begleiten und die Gäste durch eine hoffentlich unvergessliche Faschingszeit führen.

Natürlich darf zum Auftakt der fünften Jahreszeit die traditionelle Schlüsselübergabe am **11.11. um 11:11 Uhr auf dem Marktplatz** nicht fehlen. Mit närrischem Gefolge, viel guter Stimmung und jeder Menge Vorfriede machen sich die Karnevalisten mit ihrem Prinzenpaar auf den Weg, um symbolisch die Herrschaft über die Veststadt zu übernehmen. Spätestens wenn der Stadtschlüssel den Besitzer wechselt, ist klar: Heldburg ist wieder fest in Narrenhand!

Auch das Programm zur **Eröffnungsveranstaltung am 14.11.** verspricht beste Unterhaltung. Die Besucher dürfen sich auf mitreißende Garde- und Showtänze, humorvolle Büttensreden, kreative Einfälle und so manche Überraschung freuen.

Musikalisch wird der Abend begleitet von den „Heldburger Stadtmusikanten“, die nach dem Programm zum geselligen Klang und Tanz aufspielen.

Ob auf der Bühne oder im Saal – überall soll spürbar werden, wofür der Heldburger Carnevalsverein steht: Gemeinschaft, Lebensfreude und die Fähigkeit, selbst in turbulenten Zeiten das Lachen nicht zu verlieren.

Der HCV freut sich darauf, gemeinsam mit seinen Gästen die 58. Saison gebührend zu feiern. Also raus aus dem Alltag, hinein ins närrische Vergnügen und den Humor nicht vergessen!

Alle Termine der 58. Saison sind

in der Übersicht aufgelistet, Kartenvorbestellungen für alle Abendveranstaltungen werden unter der Nummer **0175 4725429** telefonisch oder per SMS entgegen genommen. Der Verkauf der Karten findet während der kompletten Saison immer am Dienstag vor der Veranstaltung von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr im tegut-Markt Heldburg statt. Für die 1. Veranstaltung ist der Kartenverkauf somit am 10.11.2026 im tegut-Markt Heldburg.

Der HCV und das Prinzenpaar freuen sich auf eine fröhliche, bunte und humorvolle 58. Saison – und wünschen allen Gästen und Mitwirkenden viel Spaß, gutes Gelingen und ein herzliches Helau!

BITTE BEACHTEN:

In der letzten Übersicht der Termine hat sich ein Fehlerteufel eingeschlichen, daher hier nochmal die aktualisierte Übersicht (siehe „Termine 58. Saison“).

Also: Termin vormerken und dabei sein, wenn die fünfte Jahreszeit endlich beginnt!



**11.11.2026
11:11 Uhr
Eröffnung
Marktplatz Heldburg**

**14.11.2026
20:11 Uhr
Auftakt-
veranstaltung
Stadtsaal Heldburg
Musik: Die Heldburger
Stadtmusikanten**

Alle freundlicher Unterstützung von:



startet in die närrische Zeit!



**Masken- & Kostümverleih
Blandine Fischer**

Hohengüßbacher Str. 8
96189 Zapfendorf/OT Sassendorf
Tel. 09547 64 01

auch
**historische
Kostüme**



Kinderkostüme auszuleihen
Täglich geöffnet!



HELDBURG HELAU!

Der Heldburger Carnevalsverein lädt ein:

14.11.2026 - 20:11 Uhr
Eröffnungsveranstaltung

09.01.2027 - 20:00 Uhr
1. Prunksitzung

10.01.2027 - 14:00 Uhr
Kinder feiern Fasching

23.01.2027 - 20:00 Uhr
Prunksitzung im Kostüm

24.01.2027 - 14:00 Uhr
Seniorenfasching

05.02.2027 - 19:19 Uhr
Weiberfasching

07.02.2027 - 13:30 Uhr
Umzug & Faschingsparty

08.02.2027 - 19:30 Uhr
Rosenmontagssitzung

09.02.2027 - 19:30 Uhr
Faschingsdienstagssitzung



**Kartenvorbestellung für
alle Veranstaltungen unter:
0175 47 25 429**



Farben Bauer

Inh. Bernd Westhäuser

Goetheplatz 1
98646 Hildburghausen

Tel.: 03685 706340
Fax: 03685 400088
www.farben-bauer.de

Ihr Fachgeschäft für:

- Farben
- Tapeten
- Gardinen
- Werkzeuge
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz



Meister Optik

Brillen und mehr...

Markt 10 · 96476 Bad Rodach

Tel. 09564/1482 Fax 09564/4520

Inhaber: Stefan Meister

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch 9:00 bis 13:00 Uhr

Donnerstag, Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr

www.meisteroptik24.de





SCHMITTLUTZ

Fliesen - Natursteine

Immer die richtige Fliese für mein Wohlfühl-Zuhause



Gewerbestraße 20
98646 Siegritz
Tel. 036873 - 22542
Fax. 036873 - 22544
info@fliesen-schmittlutz.de

- individuelle **Beratung**
- große **Lagerhaltung**
- **Partner** für Fliesenleger und Heimwerker

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Wir beraten Sie gerne!

PHYSIOTHERAPIE

Praxis am „Storchennest“



Thomas Böhm B.Sc.
(Bachelor of Science)

Thermalbadstraße 2 · 96476 Bad Rodach

Telefon 09564-6619545 · Fax 09564-6619546
Mobil 0176-46142727
www.praxis-am-storchennest.de

LEISTUNGEN

- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Krankengymnastik am Gerät
- Krankengymnastik

Schenke Hoffnung: Hoffnungsbriefe gegen die Einsamkeit!

Gerade in der dunklen Jahreszeit, wenn die Tage kürzer und die Nächte länger werden, sehnen wir uns alle nach Zuspruch und Wärme. Doch viele ältere Menschen in unserer Region sind in dieser Zeit vollkommen allein – zu Hause, in Seniorenheimen oder Pflegeeinrichtungen. Oft haben sie niemanden mehr, der sie besucht, oder die Familie wohnt weit entfernt. Bereits einige Male zur Weihnachtszeit haben eure Hoffnungsbriefe vielen Menschen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert und ihnen Freude und Zuversicht geschenkt.

Lasst uns die Menschen nicht vergessen und ihnen zeigen, dass wir an sie denken. Schreibt Hoffnungsbriefe mit ein paar lieben Zeilen, guten Wünschen, Gedichten oder malt ein Bild. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Jeder Brief ist willkommen – zur Weihnachtszeit und auch im neuen Jahr. Wir sorgen dafür, dass eure Post genau bei den Menschen ankommt, die schon sehnsüchtig darauf warten

Hier kannst du deine Briefe, gekennzeichnet mit dem Wort "Hoffnungsbrief", abgeben oder hinschicken:



Kreisdiakoniestelle Hildburghausen/Eisfeld
Obere Marktstr. 44, 98646 Hildburghausen

Wir freuen uns von Herzen auf deine Post!

Ich möchte ein bisschen glücklich sein.

Ich möchte mich mit andern freuen.

Ich wünsch mir, dass mich jemand fragt: Wie geht es dir? Und einfach sagt: Ich mag dich und bin gern bei dir. Das wünsch ich mir.



Ich möchte ein bisschen glücklich sein.

Ein Anruf würde mich schon freuen.

Hallo wie geht's? Machs gut! Und dann:

Rufst du mich morgen auch mal an?

Ja, ganz bestimmt! So gegen 4! Das wünsch ich mir.

Ich möchte ein bisschen glücklich sein.

Kam doch einer mal herein und sagt:

Ich hab an dich gedacht

und dir mich selbst heut mitgebracht.

Ich bleib so lang du willst bei dir. Das wünsch ich mir.

Ich möchte ein bisschen glücklich sein.

Ein Brief, ein Zettel, winzig klein.

Ein Händedruck, ein nettes Wort, ein Lächeln und ich spür sofort, mir geht es ebenso wie dir! Das wünsch ich mir!

Rolf Krenzer

Eine Aktion der Kreisdiakoniestelle
Hildburghausen/Eisfeld, der Tafel Hildburghausen, des
Kreisseniorenbüros und der Freiwilligenagentur des
Landkreises Hildburghausen

Königssessen der Schützengilde

Heldburg - In jedem Jahr werden beim Königssessen der Schützengilde Heldburg Schützenkönig, erster und zweiter Ritter sowie unser Podium des Ratsherrenschießens proklamiert und prämiert. Beim Schützenverein wurde Heiko Schwager (1. v. l.) in diesem Jahr Schützenkönig, Oliver Wiener (nicht auf dem Foto) erster Ritter und Rigo Walther (2. v. l.) zweiter Ritter. Unter den Ratsherren waren Holger Ackermann (2. v. r.) Erstplatzierter und Silvio Wiegler (3. v. r.) Drittplatzierter. Unser zweiter Erster Platz Ronny Stärker konnte nicht teilnehmen. Die Auszeichnung erfolgt in der kommenden Ratssitzung. Gemeinsam mit dem 1. Vorstand der Schützengilde Daniel Staffel (3. v. l.) durfte ich die entsprechenden Ehrungen im Namen der Stadt Heldburg vornehmen. Ich danke dem Schützenverein für die treue und äußerst unkomplizierte Zusammenarbeit auf das Herzlichste!

Christopher Other, Bürgermeister





36 Jahre Wiedervereinigung

Hellingen/Allertshausen - Der Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober ist für uns hier in der bayerisch-thüringischen Grenzregion stets ein prägendes Ereignis. Auch in diesem Jahr wurde der Tag zwischen Hellingen und Allertshausen direkt vor Ort würdig begangen. Mit meiner lieben und neuen Maroldsweisacher Kollegin Heidi Müller-Gärtner durfte ich circa 300 Gäste am Einheitsdenkmal begrüßen. Die Freundschaft zwischen unseren Kommunen ist nicht nur so dahingesagt, nein, sie spiegelt sich in drei Jahrzehnten enger Verbindung wider. Wir leben die Einheit konkret hier vor Ort. Das macht unsere Verbindung so einzigartig und nachhaltig erfolgreich! Danke an die Mitstreiter und Gäste dieses wunderbaren Nachmittags!

Christopher Other, Bürgermeister



Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön geht an die Thüringer Ehrenamtsstiftung, die uns diesen Vortrag „Erben und Vererben“ ermöglichte.

Und natürlich gilt dieser Dank auch unseren Referenten, Notar Klaus Peter Bock, der diesen interessanten Vortrag hielt, der bei allen Gästen sehr gut angenommen wurde.

Vielen Dank.



Beratung auf Augenhöhe.

Im Mittelpunkt: Sie.

Wenn es um Beratung geht, zählt nicht das Wo, sondern das Wie: persönlich, menschlich, nah. Bei der Sparkasse begegnen wir Ihnen auf Augenhöhe und stellen Ihre Wünsche und Bedürfnisse in den Mittelpunkt. Vereinbaren Sie gleich einen persönlichen Termin. Mehr Informationen finden Sie unter sparkasse-hildburghausen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Hildburghausen

In unserem Kita-Alltag nutzen wir Bildungs-
gelegenheiten, die sich spontan aus den Inter-
essen und Bedürfnissen der Kinder ergeben.

Ihre Neugier für alltägliche Dinge unterstützt
das nachhaltige Lernen. Wie hier an diesem
nachfolgenden Beispiel:

Für den Kindergarten Heldburg
Pamela Grell



Engerling

Aus einer einfachen Gartenarbeit wurde
ganz fix eine Bildungsgelegenheit für
mehrere Kinder unterschiedlichen Alters.

Beim Säubern des Hochbeetes
kam ein Engerling zum Vorschein.
Jakob sagte gleich: „Den kann man
zum Angeln nehmen!“



Voller Freude bündelte er los und steckte damit seine
Freunde an. Sogar Niklas, der auf der Straße
spielte, bekam das mit und wollte nun auch auf
Engerling-Suche gehen.

Er erklärte den Kindern, dass aus den Larven Maikäfer
oder
Hirschkäfer
werden. Aber diese

Larven sind gefährlich für Pflanzen, sie
fressen die Wurzeln.

So entstanden interessante Gespräche.



Kinder lernten von Kindern und alle waren
mit vollem Körpereinsatz dabei.

Am Ende des Tages nahm Niklas den
gefüllten Eimer mit nach Hause um die
Larven beim Angeln zu verwenden.



Kindergarten Heldburg

Es lebe der Sport!

17 Jahre Bewegung, Freude und gemeinsames Lernen

Seit nunmehr 17 Jahren begleitet uns das Motto „Es lebe der Sport!“ durch unsere Bewegungsangebote im Kindergarten. Was im Oktober 2009 unter der Leitung von Christin Bahn begann, entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem festen Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit und zu einer wertvollen Bereicherung für die Kinder.

Den Anfang bildete ein Bewegungsangebot für unsere Schulanfänger, das im Turnraum unserer Kita stattfand. Unter dem Namen „FIT IST COOL“ gestaltete Christin Bahn abwechslungsreiche Sport- und Bewegungsstunden, bei denen die Freude an der Bewegung stets im Mittelpunkt stand.

Im Laufe der Jahre konnte das Angebot dank der guten Zusammenarbeit mit den örtlichen Einrichtungen und Schulen kontinuierlich weiterentwickelt werden. Bis zum Jahr 2012 nutzten wir die Turnhalle der Grundschule Hellingen. Ab 2014 fand

unser Sportangebot in der Turnhalle in Heldburg statt. Auch die Feuerwehr Heldburg unterstützte die Weiterentwicklung unseres Bewegungsangebots.

Bewegung als wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit

Unser gemeinsames Ziel war es stets, den Kindern auf spielerische und kindgerechte Weise die Freude an Bewegung und Sport zu vermitteln. Dabei standen nicht allein die körperliche Aktivität, sondern auch die ganzheitliche Entwicklung und die Stärkung sozialer Kompetenzen im Vordergrund sowie die Vorbereitung auf das Leben und die Schule. Wichtig war uns auch der Ausgleich zur digitalen Welt.

In den vielen Jahren unserer Zusammenarbeit mit Christin Bahn haben wir nicht nur voneinander gelernt, sondern auch zahlreiche schöne gemeinsame Momente erlebt. Der respektvolle und vertrauensvolle Umgang zwischen Christin, den Kin-

dern und den pädagogischen Fachkräften bildete eine wichtige Grundlage für das Gelingen dieses Angebots.

Besonders hervorheben möchten wir, dass sie uns ihre Hüpfburgen zu verschiedenen Festen unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat und wir dieses Angebot auch weiterhin nutzen dürfen.

Nach 17 Jahren gemeinsamer Bewegungsangebote blicken wir mit großer Dankbarkeit auf diese Zeit zurück. Die vielen Begegnungen, die sportlichen Herausforderungen und die gemeinsam erlebten Erfolge werden uns in guter Erinnerung bleiben.

Liebe Christin, wir danken dir herzlich für dein langjähriges Engagement, deine Unterstützung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Es lebe der Sport – und die Freude daran, Kinder auf ihrem Weg zu begleiten!

Für den Kindergarten Heldburg,
Gabi Pfeffer



Unsere letzte Sportstunde mit Christin im Juli 2026



Herbstsingen der „Liedertafel“

Hellingen – Am Samstag, dem 26. September 2026 luden wir zu unserem traditionellen Herbstsingen in die HELLINGER Turnhalle ein. Seit über 30 Jahren kommen wir mit verschiedenen Chören und anderen Musikgruppen zusammen, um einen abwechslungsreichen musikalischen Abend zu verbringen.

Unsere Gastchöre waren:

der Kinderchor Hellingen, der Gemischte Chor Westhausen, der Kirchenchor Pfersdorf, der Männerchor Milz, der Frauenchor „Grabfeldstimmen“ sowie das Schulorchester der Regelschule Heldburg.

Wir konnten auch wieder Sänger für ihren langjährigen aktiven Chorgesang ehren. Dazu gehörten **Gabi Pfeffer (35 Jahre)**, **Elvi Schmidt (55 Jahre)** und **Dietmar Schmidt (55 Jahre)**.

Ein weiterer Höhepunkt war die Uraufführung des Liedes „Mei Hellinga“. Heidi Raßbach hatte dies als Gedicht 2008 zu 1225-Jahrfeier von Hellingen geschrieben. Doris Knopf rundete es mit einem Refrain ab und Christoph Röder schrieb uns dazu einen vierstimmigen Chorsatz. Dafür allen dreien noch einmal ein herzliches Dankeschön! Mit viel Applaus wurde das Lied von allen Zuhörern gewürdigt. Somit war unser Herbstsingen wieder ein gelungener Abend mit einem abwechslungsreichen Programm.

Ich möchte mich noch einmal bei all denjenigen bedanken, die zum guten Gelingen des Abends beigetragen haben, aber auch bei allen Gästen aus nah und fern.

Gabi Pfeffer Chorleiterin und 1. Vorstand der „Liedertafel“



Kleine Forscher ganz groß

Der Kindergarten Ummerstadt entdeckt die vier Elemente

Ummerstadt - Die Kinder des Kindergartens Ummerstadt haben sich für diesen Herbst ein besonders spannendes Projektthema ausgesucht: Gemeinsam wollen sie die vier Elemente erforschen.

Die spielerische Begleitung des Themas übernehmen vier gebastelte Handpuppen, die „Elementchen“. Sie dienen als Identifikationsfiguren, die von ihren Erlebnissen berichten und die Kinder aktiv einbinden.

Gestartet ist das Projekt mit dem Element Erde. Die dazugehörige Handpuppe hört auf den Namen „Knolle“ und hat den Kindern bereits tatkräftig dabei geholfen, die Geheimnisse des Bodens zu ergründen. Passend zum Namen der Puppe schauten die Kinder bei der Kartoffelernte zu, hörten und spielten die Geschichte vom Kartoffel-

könig und konnten im Anschluss bei vielen spannenden Experimenten die Erde mit allen Sinnen entdecken.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Helfern und Unterstützern, die diese tollen Aktionen im Kindergarten möglich machen.

Ein weiteres Highlight steht kurz bevor, zu dem der Kindergarten bereits heute herzlich einlädt: Am Freitag, den 13. November 2026, wird im Kindergarten wieder der traditionelle Martinstag gefeiert. Im Anschluss an die Feierlichkeit zieht der bunte Laternenumzug durch die Straßen von Ummerstadt. Alle interessierten Bürgerinnen, Bürger und Familien sind herzlich dazu eingeladen, mitzulaufen und den Abend gemeinsam zu verbringen.



Schwalben willkommen – ein wichtiger Beitrag zum Artenschutz

Heldburg - Eine tolle Aktion für den Natur- und Artenschutz in unserer Region! Bei Andreas Büttner & Mandy Fürst haben die Schwalben im Pferdestall ein willkommenes Zuhause gefunden. Mit viel Engagement und Herz wird hier etwas ganz Besonderes für den Erhalt dieser faszinierenden Vögel getan.

Der NABU Hildburghausen hat dieses Engagement nun mit der Auszeichnung „Schwalbenfreundliches Haus“ gewürdigt. Eine schöne Anerkennung für den Einsatz und zugleich ein wichtiges Zeichen dafür, wie jeder Einzelne zum Schutz unserer heimischen Arten beitragen kann.

Bei der Übergabe mussten wir allerdings auf die eigentlichen Ehrengäste verzichten: Die Schwalben sind bereits auf dem Weg in ihre wärmeren Winterquartiere.

Umso schöner, dass ihre Nistplätze und ihr Zuhause hier erhalten bleiben und sie im kommenden Jahr hoff-

fentlich wieder zurückkehren.

Als Ortsteilbürgermeister freue ich mich sehr, bei dieser besonderen Übergabe dabei gewesen zu sein. Mein herzlicher Dank gilt Andreas Büttner & Mandy Fürst für ihr Engagement sowie dem NABU Hildburghausen für diese wertvolle Initiative.

Denn Naturschutz beginnt vor der eigenen Haustür – und manchmal auch im eigenen Pferdestall.

Schwalben willkommen! – Heute, morgen und hoffentlich noch viele Jahre.



Die Kurzeitung-Pinnwand



TERMINE NOVEMBER 2026



Mehr
Generationen
Haus



Mo, 02.11. Das MGH hat geschlossen für den offenen Treff.

Di, 03.11. Das MGH hat von **12:00-17:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.

Mi, 04.11. Das MGH hat von **12:00-17:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.

14:00-15:00 Uhr Hausaufgabenbetreuung ab 6. Klasse *

16:00-17:00 Uhr Klick! Entdecke deinen Blick! Kinderfotokurs - Frosch trifft Vogel. * für Kids von 9-12 Jahren

Unkostenbeitrag: 10 €

16:30-17:30 Uhr Strickstammtisch *

18:00-19:00 Uhr Zumba für Jugendliche ab 13 Jahre & Erwachsene mit Doreen Lürtzing *

Unkostenbeitrag: 10 €

Do, 05.11. Das MGH hat von **12:00-17:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.

10:00-11:30 Uhr Sprechstunde der Medienmentorin *

13:45-16:00 Uhr Sprechzeit der Kreisdiakoniestelle Hildburghausen - Allgemeine Sozial- u. Lebensberatung & Mutter/Vater-Kind-Kur Beratung, Unterstützung zur Antragsstellung

14:00-15:00 Uhr Nachhilfe 1.-5. Klasse *

14:45-17:00 Uhr Ü60-Nachmittag *

Gedichte & Kurzgeschichten gelesen von Susanne Plaumann und musikalische Umrahmung mit Edeltraud Siegel, Kaffee & Kuchen

Fr, 06.11. Das MGH hat von **8:00-13:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.

16:00-16:45 Uhr Trommeln mit Kindern mit Manfred Thauer *

Unkostenbeitrag: 3 €

16:30-18:00 Uhr Kreativ Kids-Malen mit Acrylfarbe für Kids ab 5-15 Jahre * mit Sabrina Gantert

Unkostenbeitrag: 10 €

Mo, 09.11. Das MGH hat geschlossen für den offenen Treff.

Di, 10.11. Das MGH hat geschlossen für den offenen Treff.

Mi, 11.11. Das MGH hat von **8:00-17:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.

9:00-12:00 Uhr Beratung für Berufsrückkehrer

Mutti und Arbeit - geht das? mit Silke Fischer * (Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsplatz)

9:30-11:00 Uhr Wonneproppen- Treff * für Eltern u. Babys von 0-2 Jahre

10:00-12:00 Uhr Elternberatung/ Frühe Hilfen * Beratung von werdenden Eltern und Eltern von Kindern bis 3 Jahre (Gewicht, Ernährung, Schlafverhalten, Entwicklung) mit Barbara Unglaub

13:30-15:00 Uhr Sprechstunde der Medienmentorin *

14:00-15:00 Uhr Hausaufgabenbetreuung ab 6. Klasse *

16:30-17:30 Uhr Strickstammtisch *

18:00-19:00 Uhr Zumba für Jugendliche ab 13 Jahre & Erwachsene mit Doreen Lürtzing *

Unkostenbeitrag: 10 €

Do, 12.11. Das MGH hat von **12:00-18:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.

14:00-15:00 Uhr Beratung für Bevollmächtigte und Betreuer mit dem Südthüringer Betreuungsverein *

14:00-15:00 Uhr Nachhilfe 1.-5. Klasse *

16:30-17:30 Uhr Line Dance für Kids mit Brigitte Scheibel *

Unkostenbeitrag: 3 €

18:45-19:45 Uhr QIGONG mit Anja Trott * Unkostenbeitrag: 15 €

18:00-19:30 Uhr Kreativkurs Hinterglasmalerei * für Jugendliche und Erwachsene ab 14 Jahren mit Steffi Bonsack – Wir gestalten ein dekoratives Hinterglasbild mit Acrylfarben, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Unkostenbeitrag: 25 €

Fr, 13.11. Das MGH hat von **8:00-13:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.

Sa, 14.11. Das MGH hat geschlossen für den offenen Treff.

ab 18:50 Uhr Das Bürger Café lädt zum Filmabend mit der ZDF-Hitparade ein. * (Dieter Thomas Heck- Geschichten und Stars der Kultsendungen), Verkauf von Getränken & Snacks

Unkostenbeitrag: 5 €

Mo, 16.11. Das MGH hat geschlossen für den offenen Treff.

Di, 17.11. Das MGH hat von **12:00-17:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.

8:00-12:00 Uhr Projekt in Kooperation mit der Regelschule und der Kita Heldburg anlässlich des bundesweiten Vorlesefestes

13:30-15:00 Uhr Sprechstunde der Medienmentorin *

17:30-19:30 Uhr Angeln und Naturschutz – Unser Gewässer lebt! Ein Mitmach- Workshop für Jung und Alt

Unkostenbeitrag: 5 €

Mi, 18.11. Das MGH hat von **12:00-17:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.

14:00-15:00 Uhr Hausaufgabenbetreuung ab 6. Klasse *

16:00-17:00 Uhr Klick! Entdecke deinen Blick! Kinderfotokurs-Fotozau- berei * für Kids von 9-12 Jahren Unkostenbeitrag: 10 €

16:30-17:30 Uhr Strickstammtisch *

18:00-19:00 Uhr Zumba für Jugendliche ab 13 Jahre & Erwachsene mit Doreen Lürtzing *

Unkostenbeitrag: 10 €

Do, 19.11. Das MGH hat von **12:00-17:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.

14:00-15:00 Uhr Nachhilfe 1.-5. Klasse *

16:30-17:30 Uhr Line Dance für Kids mit Brigitte Scheibel *

Unkostenbeitrag: 3 €

18:00-21:30 Uhr Systemisches Familienstellen mit Ramona Raab *

Unkostenbeitrag: 45 €

Fr, 20.11. Das MGH hat von **12:00-17:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.

16:00-16:45 Uhr Trommeln mit Kindern mit Manfred Thauer *

Unkostenbeitrag: 3 €

ab 18 Uhr Testesser für vegetarisches 3- Gänge- Menü gesucht! * - Herbstmenü – Unkostenbeitrag: 19,50 € (ohne Getränke)

Mo, 23.11. Das MGH hat von **12:00-17:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.

13:30-15:00 Uhr Sprechstunde der Medienmentorin *

16:00-17:30 Uhr Weihnachtsbäckerei - Lebkuchen backen *

Unkostenbeitrag: 5 €

ab 18:30 Uhr Weihnachtskränze binden * Unkostenbeitrag: 12 €/Person Bitte Gartenschere mitbringen!

Di, 24.11. Das MGH hat von **12:00-17:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.

ab 17:30 Uhr Fit im Straßenverkehr * mit dem Ordnungsamt der VG und der Fahrschule Barchfeld

Mi, 25.11. Das MGH hat von **12:00-17:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.

14:00-15:00 Uhr Hausaufgabenbetreuung ab 6. Klasse *

16:30-17:30 Uhr Strickstammtisch *

18:00-19:00 Uhr Zumba für Jugendliche ab 13 Jahre & Erwachsene mit Doreen Lürtzing *

Unkostenbeitrag: 10 €

Do, 26.11. Das MGH hat von **12:00-17:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.

13:00-16:00 Uhr Krebsberatungsstelle Südthüringen *

Psychologische & soziale Beratung

16:30-17:30 Uhr Line Dance für Kids mit Brigitte Scheibel *

Unkostenbeitrag: 3 €

18:00-20:00 Uhr Workshop „Gesund essen in der Weihnachtszeit“ inklusive Verköstigung * mit Alexandra Kunkel

Unkostenbeitrag: 5 €

Fr, 27.11. Das MGH hat geschlossen für den offenen Treff.

ab 14 Uhr Kindergeburtstag

Mo, 30.11. Das MGH hat geschlossen für den offenen Treff.

Offener Treff = Öffnungszeiten des MGH

gekennzeichnete Angebote *

Anmeldung erforderlich unter 036871 52077 oder 0174 8325230



Die MGH-Pinnwand

I Heldburg I

Mehr Generationen Haus
Stadthaus
Stadthaus

Kindertrommeln

Unsere Camin, rund um Manfred Thies, hat alle Kinder in den Kindergartenalter an, gemeinsam Rhythmus, Musik und Spaß zu entdecken!

06.11. 20.11.
15 Uhr - 15.45 Uhr
Anmeldung erforderlich

3€ pro Kind und Elternteil

Mehr Generationen Haus, Stadthaus, Stadthaus
Telefon: 036671 52077 oder 0174 8325230
Mail: info@mehr-generationen.de

Mehr Generationen Haus
Stadthaus
Stadthaus

Kaffee und Kuchen
Gedek 4.50 €

**05.11.2026
14.45 - 17 Uhr**

Ü 60-Nachmittag

"Heiter bis beschaulich"

Gedichte und Kurzgeschichten
gelesen von Susanna Pflaum

Musik durch die Orgel
durch Manfred Thies

Anmeldung erforderlich

Mehr Generationen Haus, Stadthaus, Stadthaus
Telefon: 036671 52077 oder 0174 8325230
Mail: info@mehr-generationen.de

Mehr Generationen Haus
Stadthaus
Stadthaus

Mitmach-Workshop für Jung und Alt!

Angeln & Naturschutz

17.11.2026 17.30 - 19.30 Uhr

Anmeldung erforderlich

Unkostenbeitrag 5 € / Person

Mehr Generationen Haus, Stadthaus, Stadthaus
Telefon: 036671 52077 oder 0174 8325230
Mail: info@mehr-generationen.de

Mehr Generationen Haus
Stadthaus
Stadthaus

Das Bürger-Café lädt ein zum Filmabend

"ZDF-Hitparade"

Dieter Thomas Heck-Geschichten und Stars der Kultsendung

14.11.2026, ab 18:50 Uhr

Verkauf von Getränken und Snacks.

Anmeldung erforderlich

Unkostenbeitrag 5 €

Mehr Generationen Haus, Stadthaus, Stadthaus
Telefon: 036671 52077 oder 0174 8325230
Mail: info@mehr-generationen.de

Mehr Generationen Haus
Stadthaus
Stadthaus

Für im Straßenverkehr

Informieren statt ahnden - für mehr Sicherheit und Rücksicht im Straßenverkehr

Wissen auffrischen - Fragen stellen - sicher ankommen

Donnerstag, 20.11.2026, 17.30 Uhr

Anmeldung erforderlich

Mehr Generationen Haus, Stadthaus, Stadthaus
Telefon: 036671 52077 oder 0174 8325230
Mail: info@mehr-generationen.de

Mehr Generationen Haus
Stadthaus
Stadthaus

Testesser für ein vegetarisches 3-Gänge-Menü gesucht!

20.11.2026 18 Uhr

Unkostenbeitrag 19,50 € pro Person

Anmeldung erforderlich

Mehr Generationen Haus, Stadthaus, Stadthaus
Telefon: 036671 52077 oder 0174 8325230
Mail: info@mehr-generationen.de

Mehr Generationen Haus
Stadthaus
Stadthaus

Das MGH wird zur

Weihnachtsbäckerei

Lebkuchen backen

26.11.2026

Anmeldung erforderlich

Unkostenbeitrag 5 € pro Person

Mehr Generationen Haus, Stadthaus, Stadthaus
Telefon: 036671 52077 oder 0174 8325230
Mail: info@mehr-generationen.de

Mehr Generationen Haus
Stadthaus
Stadthaus

Weihnachtskränze binden

Montag, 23. November 2026 18.00 Uhr

Anmeldung erforderlich
Unkostenbeitrag 12 € / Person

Mehr Generationen Haus, Stadthaus, Stadthaus
Telefon: 036671 52077 oder 0174 8325230
Mail: info@mehr-generationen.de

Mehr Generationen Haus
Stadthaus
Stadthaus

LINEDANCE-KIDS

November 12.11. 19.11. 26.11.

16:30 bis 17:30 Uhr
Anmeldung erforderlich

3€ pro Kind und Elternteil

Mehr Generationen Haus, Stadthaus, Stadthaus
Telefon: 036671 52077 oder 0174 8325230
Mail: info@mehr-generationen.de

Neues aus der Kirchgemeinde Heldburg

Wenn wir auf die vergangenen Monate zurückblicken, können wir sagen: In unserer Kirchgemeinde war wieder einiges los. Es gab besondere Gottesdienste, schöne Begegnungen, Musik und Feste, Neues ist entstanden und manches konnte weitergeführt werden. Und immer wieder waren es die vielen kleinen und großen Dinge, die unser Gemeindeleben ausmachen. Ein ganz besonderer Höhepunkt war sicherlich der 31. Oktober 2025: Nach vielen Jahren der Vorbereitung und Forschung konnte die älteste erhaltene evangelische Steinkanzel der Welt in unserer Stadtkirche feierlich eingeweiht werden. Ein Stück Heldburger Geschichte ist damit wieder an seinen ursprünglichen Platz zurückgekehrt – und wir dürfen uns glücklich schätzen, ein solches Zeugnis der Reformationsgeschichte in unserer Kirche zu haben.

Auch personell hat sich einiges verändert. Nach der letzten Gemeindegemeinderatswahl haben wir sechs langjährige Mitglieder verabschiedet und vier neue Mitglieder in den Gemeindegemeinderat eingeführt. Besonders freuen wir uns darüber, dass wir auch jüngere und motivierte Menschen für diese verantwortungsvolle Aufgabe gewinnen konnten.

Unsere Gemeinde lebt von Begegnungen

Das hat sich auch im vergangenen Jahr wieder an vielen Stellen gezeigt: Den traditionellen Sankt-Martins-Gottesdienst mit anschließendem Laternenumzug und gemütlichem Beisammensein wird es auch in diesem Jahr wieder geben. Das Adventskonzert mit den Schoolvoices HBN3, in diesem Jahr mit dem

Chor Canto & Piano, der Pizzaaabend als Dankeschön für unsere Kinder des Krippenspiels, der Vorstellungsgottesdienst unserer Vorkonfirmanden und die Konfirmation von fünf Jugendlichen – all das gehört zu einem lebendigen Gemeindeleben dazu. Auch unser Ostermontag war wieder ein schöner Familientag: Nach dem Gottesdienst, der diesmal dankenswerterweise durch den Kindergarten Heldburg unterstützt wurde, warteten Osternester und unser beliebtes Osterfrühstück auf die kleinen und großen Besucher. Im Kirchenraum steht dann auch immer die schön geschmückte Osterkrone, die von einer Gruppe Frauen gebunden und gestaltet wird. Und natürlich durfte auch die Musik nicht fehlen: Neben dem Adventskonzert konnten wir uns über das Konzert des Chores „Cocktail a Capella“ und später über „Orgel rockt“ in unserer Stadtkirche freuen.

Unsere Kirche ist offen – und soll es auch bleiben. Unsere Stadtkirche ist nicht nur für Gottesdienste da. Sie soll ein Ort sein, an dem Menschen gerne eintreten, etwas entdecken und sich willkommen fühlen. Mit der Touristinformation der Stadt Heldburg wurde deshalb ein Actionbound rund um unsere Stadtkirche entwickelt. Außerdem konnten wir die Signets „Verlässlich geöffnete Kirche“ und „Radwegekirche“ einführen. Damit möchten wir unsere Kirche auch für Menschen öffnen, die vielleicht nicht regelmäßig zum Gottesdienst kommen, aber neugierig auf diesen besonderen Ort und seine Geschichte sind. Und auch technisch soll sich in Zukunft einiges tun: Die Digitalisierung unserer Stadtkirche ist ein nächster Schritt. Geplant sind unter anderem die Ver-

legung von Starkstrom und WLAN sowie eine digitale Informationsmöglichkeit, über die Besucherinnen und Besucher selbstständig mehr über unsere Kirche und ihre Geschichte erfahren können.

Gemeinde bedeutet aber nicht nur Kirche

Besonders schön finden wir, dass unsere Gemeinde auch dort präsent ist, wo Menschen ganz praktische Unterstützung brauchen. Seit Mai hat die Tafel Hildburghausen eine Ausgabestelle im Pfarrhaus Heldburg. Alle zwei Wochen werden dort Lebensmittel ausgegeben. Möglich ist dieses Angebot vor allem durch die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus unserer Gemeinde, die ihre Zeit schenken und mit anpacken.

Auch unser Gemeindefest, der traditionelle Johannistags-Gottesdienst in der Friedhofskirche, die Jubelkonfirmation mit anschließendem Sektempfang und unsere fast vollbesetzte Gemeindefahrt nach Potsdam waren schöne Gelegenheiten für Begegnung und Gemeinschaft. Und natürlich braucht all das auch ein bisschen Geld. Im vergangenen Jahr konnten wir unter anderem weitere drei Fenster im Pfarrhaus durch wärmeisolierte Fenster ersetzen. Nach dem Unwetter im Juli mussten Schäden an Kirche und Pfarrhaus behoben werden. Und auch für die kommenden Monate stehen bereits wichtige Aufgaben an. So sind Sicherungsmaßnahmen im Kirchturm notwendig, damit dieser weiterhin sicher begehbar bleibt. Außerdem möchten wir unsere Homepage neu gestalten und die geplante Digitalisierung unserer Stadtkirche umsetzen. Daneben bleiben natürlich die vielen Dinge bestehen, die vielleicht selbstverständ-

lich wirken, aber unsere Gemeinde ausmachen: Gottesdienste, Konfirmandenunterricht, Kids4Jesus, Veranstaltungen für Jung und Alt, die offene Kirche und vieles mehr.

All das gelingt nur, weil sich Menschen einbringen – mit ihrer Zeit, ihren Ideen, ihrer Hilfe und nicht zuletzt auch mit ihrer finanziellen Unterstützung.

Vielleicht haben Sie selbst im vergangenen Jahr an einem unserer Gottesdienste teilgenommen, waren bei einem Konzert dabei, haben Ihre Kinder zum Martinsumzug begleitet, unsere Kirche besucht oder haben einfach Freude daran, dass es in Heldburg eine lebendige Kirchgemeinde gibt. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung – und noch mehr darüber, wenn Sie unserer Gemeinde verbunden bleiben und unser Gemeindeleben auch weiterhin mittragen.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle auch allen, die sich im vergangenen Jahr mit ihrer Zeit, ihrer Kraft und ihren Ideen eingebracht haben. Ohne die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wäre vieles von dem, was wir hier beschrieben haben, nicht möglich.

Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Stadtkirche und unsere Kirchgemeinde auch in Zukunft ein Ort bleiben, an dem Glaube, Geschichte, Begegnung und Gemeinschaft ihren Platz haben.

Wir grüßen Sie ganz herzlich und wünschen Ihnen alles Gute. Bleiben Sie behütet und gesund!

Der Gemeindegemeinderat Heldburg



Gemeindefahrt nach Potsdam

Bei bestem Spätsommerwetter startete am ersten Septemberwochenende ein fast voll besetzter Bus mit gut gelaunten und unternehmungslustigen Reiseteilnehmerinnen und Reiset Teilnehmern aus dem gesamten Heldburger Unterland in Richtung Potsdam. Der Busfahrer verwöhnte uns bei der ersten Rast mit Kaffee und Kuchen aus der Bordküche. Unser erster Anlaufpunkt waren die beeindruckenden Beelitzer Heilstätten. Die weitläufige Anlage wurde einst als Lungenheilanstalt genutzt und diente später als sowjetisches Militärkrankenhaus. Ein 700 m langer Baumwipfelpfad in 14 bzw. 21 m Höhe, sogar mit Fahrstuhl versehen, lässt das Gelände und die verfallenen Gebäude aus einer ganz besonderen Perspektive erleben. Dabei lässt sich noch immer erahnen, wie modern und fortschrittlich die Anlage zu ihrer Zeit gewesen sein muss. Nach einer kurzen Stärkung ging es weiter zur historischen Klosteranlage Lehnin. Das bereits 1180 von Zisterziensermönchen gegründete Kloster ist das älteste erhaltene Zisterzienserkloster der Mark Brandenburg. Die Klosterkirche beeindruckt gerade durch ihre schlichte Gestaltung und die eindrucksvolle Backsteinarchitektur. Nach einer bewegten Geschichte wurde die Anlage im 19. Jahrhundert rekonstruiert. Heute ist sie ein bedeutendes Kulturdenkmal und auch Gemeindekirche sowie Veranstaltungsort für Konzerte. Für ein Konzert, das später am Tag stattfinden sollte, liefen bereits die Proben. Gerne hätten wir noch ein wenig zugehört, doch Kaffee und Kuchen warteten schon an liebevoll gedeckten Kaffeetafeln auf uns. Nach einem erlebnisreichen Tag freuten sich alle auf das schöne Hotel und ein gemeinsames Abendessen in Potsdam. Wer danach noch genügend Energie

hatte, nutzte die Gelegenheit, die Innenstadt auf eigene Faust zu erkunden und den Abend in einer der zahlreichen Bars oder Gaststätten gemütlich ausklingen zu lassen.

Am nächsten Morgen starteten wir in den zweiten Reisetag. Andreas Flämig, ein Onkel unseres Pfarrers, erwartete uns bereits, um uns „sein“ Potsdam näherzubringen. Mit viel Wissen, unterhaltsamen Anekdoten und einer guten Portion Humor führte er uns zu einigen der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Ein Spaziergang über die geschichtsträchtige Glienicker Brücke, die einst Ost und West voneinander trennte, durfte dabei ebenso wenig fehlen wie ein Stopp am berühmten Schloss Sanssouci. Es sich alle einig: Potsdam ist eine wunderschöne Stadt mit einer beeindruckenden Geschichte und so vielen sehenswerten Gebäuden, dass sich ein weiterer Besuch auf jeden Fall lohnen würde.

Anschließend führte uns die Reise zum Museumsdorf Baruther Glashütte. Hier wurde rund 310 Jahren Glas hergestellt – und die Geschichte dieses traditionsreichen Handwerks ist bis heute hautnah erlebbar. Zunächst entstanden hier bunte Fensterscheiben, später vor allem mundgeblasene Lampenschirme, die weltweit gefragt waren. Bis 1980 wurden außerdem Gärballons produziert. Auch Reinhold Burger, der Erfinder der Thermosflasche, erlernte hier einst sein Handwerk. Besonders spannend war es, einem Glasmacher bei der Arbeit zuzusehen und zu erleben, wie aus glühender Glasmasse mit viel Geschick und Erfahrung ein fertiges Werkstück entsteht. So mancher nutzte anschließend die Gelegenheit, im Museumsshop ein kleines Andenken an diesen besonderen Besuch zu erwerben.

Mit vielen schönen Eindrücken im Ge-



päck traten wir schließlich die Heimreise an. Eine gemütliche Abendeinkehr durfte natürlich nicht fehlen. In geselliger Runde ließen wir die gemeinsamen Tage noch einmal Revue passieren und unsere Fahrt entspannt ausklingen. Wir hoffen, dass alle Mitreisenden diese

abwechslungsreiche Reise ebenso genossen haben wie wir, und freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Ziel. Wohin es uns wohl beim nächsten Mal verschlägt? Wir dürfen gespannt sein!



In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem
Alt-Efferräter

Edwin Schmidt

Als „Efferräter der 1. Stunde“ unseres Vereins war Edwin von Beginn an ein Vollblut-Karnevalist des Heldburger Faschingslebens. Besonders erwähnenswert ist seine Tätigkeit in den ersten frühen Jahren des HCV, als er zusammen mit Otto Chilian die Orden der Saison selbst gebastelt und im Ofen ausgebrannt hat. Nach seiner aktiven Zeit im Verein blieb Edwin weiterhin treuer Fan des karnevalistischen Treibens in Heldburg. Viele Jahre lang hat er uns während unseres Faschingsumzugs aus seinem Fenster mit seiner alten Efferrätmütze zugejubelt.

Wir werden unser Mitglied stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Ein leiser Applaus und ein letztes Heldburg Heiau.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Im Namen aller Mitglieder
Der Vorstand des Heldburger Carnevalverein e. V.

Heldburg im Oktober 2026

**Der
SV Eintracht Heldburg**



**trauert um
Harald Limpert**

Sehen wir unser Sportheim, dann sehen wir Dich!

Sehen wir unseren Sportplatz, dann sehen wir Dich!

Du hast Fußball gespielt und Fußball gelehrt. Du hast zugehört, mit Bedacht überlegt und konstruktiv angepackt. Du hast gelacht, gefeiert und gesungen. Du warst ein Teil unseres Vereins, auf dem Sportplatz und darüber hinaus.

Du warst und bleibst ein echter „Chemiker“ und „Eintrachtler“.

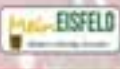
Der Verein wird Dich niemals vergessen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt Deiner Familie. Wir wünschen ihr in dieser schweren Zeit viel Kraft, Zusammenhalt und Trost.



*Eisfelder
Weihnachtsmarkt*
**Freitag 4. Dezember bis
Sonntag 6. Dezember 2026**

EIN FESTLICHES PROGRAMM
FÜR GROSS UND KLEIN:
KULINARISCHE HIGHLIGHTS,
WEIHNACHTSMÄRCHEN,
LIVEMUSIK UND
WEIHNACHTSBAUMVERKAUF.
WIR FREUEN UNS
AUF EUREN BESUCH!



Elektro Schramm
Eisfeld 

Installation: Schalkauer Str. 15 98673 Eisfeld Tel.: 03686 6165-0 Fax: 03686 616529	Fachgeschäft: Georgstr. 15 98673 Eisfeld Tel.: 03686 3940-0 Fax: 03686 394040	Fachgeschäft: Schloßparkpassage 1 98646 Hildburghausen Tel.: 03685 71176 Fax: 03685 71178
--	--	--

info@elektro-schramm-eisfeld.de
www.elektro-schramm-eisfeld.de

**Haushaltsgeräte - Heimelektronik - Kundendienst
Elektroinstallation**



Ihre Bäckerei in Hildburghausen seit über 100 Jahren

BÄCKEREI
Schneider

*Wir backen aus Tradition, denn in der
Ruhe liegt die Kraft.
Und das schmeckt man auch!*

BAUEN. SANIEREN. GESTALTEN. WWW.DHBR.DE

ALLES AUS EINER HAND.

Die DHR-Unternehmensgruppe liefert seit über 20 Jahren solide, erstklassige Handwerksarbeit rund ums Gebäude – auch für Ihr Projekt!

 **DACH + HOLZBAU RÖMHILD GMBH**
Feldstraße 3 • 98630 Römhild • Tel: 036948 / 825-0

DHR Gleichberge GmbH • Römhilder Werkstätten GmbH • Römhilder Werkstätten Maler GmbH

Brauhaus Hellingen wird saniert

Hellingen - Im Rahmen der Dorferneuerung wird derzeit ein Förderprojekt, die Sanierung des Brauhauses Hellingen, realisiert. Die Arbeiten sind derzeit noch im Gange, sollen aber noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Danach wird dieses historische Brauhaus im neuem Glanze erstrahlen und eine wunderbare Location für Feste rund um das einheimische Selbstgebraute darstellen.



Neues Waldsofa für den Spielplatz

Lindenau - Auf dem Spielplatz im Ortsteil Lindenau lädt seit Kurzem ein neues Waldsofa zum Verweilen und Entspannen ein. Die komfortable Liege wurden auf Initiative des Ortsteilbürgermeisters Thomas Fürst von der Firma SCALANT freundlicherweise gesponsert. Damit konnte der Spielplatz um eine attraktive Sitz- und Ruhegelegenheit erweitert werden. Ob Eltern beim Spielen ihrer Kinder eine kleine Pause einlegen, Großeltern den Nachwuchs beobachten oder Besucher einfach die Zeit im Grünen genießen möchten – das neue Waldsofa bietet den perfekten Platz zum Ausruhen und Entspannen. Im Frühjahr 2027 soll zusätzlich noch ein Schaukelwaldsofa aufgestellt werden. Die Stadt Heldburg bedankt sich herzlich bei der Firma SCALANT für die großzügige Unterstützung und die damit verbundene Aufwertung des Spielplatzes in Lindenau.



477. HANS-WURST-KERMES in Gleichamberg vom 05. bis 08. November 2026

Donnerstag, 05.11.	19:00	Antrinken der Kermes in den Gaststätten des Ortes
	20:00	Antrinken im Saal mit der Kermeskapelle der Gleichbergmusikanten
Freitag, 06.11.	10:00	Kirchweihgottesdienst
	20:00	Kermestanz & Einmarsch der Kermesbur-schen mit „Der Felix Jacob Winkel Band“
	24:00	Einmarsch der Hans-Wurst
Samstag, 07.11.	08:00	Ständelich durch den Ort
	10:00	Frühshoppen im Kulturhaus mit den Gleichbergmusikanten
	14:30	Kindertanz mit „Disco Mühle“
	20:00	Kermestanz & Einmarsch der Kermesbur-schen mit „Der Felix Jacob Winkel Band“
Sonntag, 8.11.	10:00	Gemütlicher Frühshoppen
	13:00	Traditioneller Umzug durch den Ort & Verlesen der Kermespredigt
	15:00	Kindertanz mit „Disco Mühle“
	20:00	Kermestanz & Einmarsch der Kermesbur-schen mit „Der Felix Jacob Winkel Band“
	24:00	Beerdigung der Kirmes

Es laden herzlich ein: Die Kermesgesellschaft des TSV 08 Gleichamberg, die Kapellen sowie unsere Wirte.



Ansprechpartner für Anzeigenkunden:

- Gerd Börner (Verlag direkt) 0162 4250356
- Bärbel Rottenbacher 036871 21184
- Melanie Mehrländer-Metzner 036871 20159

Dankeschön

Wir, das Team des Landgasthofs Lindenau, möchten uns nochmal recht herzlich bei der Kirmes-Gesellschaft und den Organisatoren der Kirmes bedanken.

Danke für die Spende eines großen Gefrierschranks für den Landgasthof.

Danke, wir haben uns sehr ge-freut.



Das persönliche Reisebüro **extra TOURS**

- Pauschalreisen
- Kreuzfahrten
- Citytrips
- Wellnessreisen
- Rundreisen
- Busreisen

Thomas & Annette Frank
Schmiedgasse 9
98630 Römhild OT Gleichamberg
☎ +49 1514 0093737
☎ 036875 60456
✉ annette.gleichamberg@gmx.de

Pferdepension Reitunterricht Kutschfahrten



Gut Buchenhof
Gut Buchenhof
www.gut-buchenhof.de
Tel. 0172 8608234 • 036875 69960

Köhler Gleichamberg Straßen- und Tief- Bau GmbH

Geichamberg, Am Aschenbach 6 • 98630 Römhild
Tel. 036875 50075 Mobil 0172 3660716
Fax 036875 50251 firmakoeehler@web.de

Landschaftsbau Schüler e.K.



Feldstraße 3
98630 Römhild

Tel. 036948 82937
Fax 036948 82795
info@schueler-landschaftsbau.de
www.schueler-landschaftsbau.de



Anerkannter Ausbildungsbetrieb

- Pflasterbau
- Natursteinmauern
- Außenanlagen
- Zaunbau
- Obstbaum- und Gehölzschnitt
- Gartenbewässerung

Schumann-Elektro

Alles mit Strom

Inh. Wilfried Schumann
Elektromeister



Gleichamberg • Schmiedgasse 7
98630 Römhild
Telefon 036875 60467
Telefax 036875 61567
E-Mail schumannelektro@aol.com
Internet www.schumann-elektro.de

Schönheit und lautlose Jägerin der Nacht - Die Schleiereule

Gellershausen - Im Jahr 2017 wurde in der Nähe unserer Scheune ein Baum gefällt, in dem über mehrere Jahre ein Paar Rötelfalken sein Nest hatte und seinen Nachwuchs aufzog. Da dies gerade zur Brutzeit geschah, mussten sich die Vögel nach einer neuen Nistmöglichkeit umsehen. Kurzerhand baute M. Conrad einen Nistkasten und brachte ihn an der Ostseite der Scheune an. Bereits nach wenigen Tagen bezogen die Falken ihr neues Domizil. Um die Tiere nicht zu stören, wurde später eine Wildkamera im Inneren des Nistkastens angebracht. So konnten wir das Brutverhalten und die Aufzucht der Jungen aus nächster Nähe beobachten. Am 30. April 2025 wurde plötzlich eine andere Greifvogelart im Nistkasten gesichtet: Ein Schleiereulenpaar machte den Falken den Brutplatz streitig. Nach tagelangen Revierkämpfen mussten die Falken den Eulen schließlich weichen. Am 14. April 2025 legten die Schleiereulen ihr erstes Ei. Das Interesse an den faszinierenden Tieren war so groß, dass kurzerhand eine WhatsApp-Gruppe ins Leben gerufen wurde. Isabel Koch dokumentiert seither sorgfältig jedes Ei und den Schlupf der kleinen Eulen. Laila und Rudi, wie die beiden Eulen inzwischen liebevoll getauft wurden, haben mittlerweile eine stetig wachsende Fangemeinde. In der Eulen-Gruppe können täglich wunderschöne Bilder und Videos der imposanten Tiere bestaunt werden. So lässt sich ihr Leben hautnah miterleben, ohne sie in ihrem natürlichen Verhalten zu stören. Auch im Jahr 2026 gab es wieder Nachwuchs: Das erste Ei wurde am 01. Mai gelegt, und am 02. Juni schlüpfte das erste Küken. Schleiereulen öffnen nach etwa 14 Tagen ihre Augen und verlassen nach ungefähr 60 Tagen das Nest. Da sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht vollständig selbstständig jagen können, werden sie anschlie-



ßend noch einige Tage von ihren Eltern versorgt. Ihre Nahrung besteht zum größten Teil aus Mäusen. Tagsüber sitzen Schleiereulen meist regungslos in Bäumen oder auf Dächern und warten auf den Einbruch der Nacht. Dann beginnt ihre Zeit: Lautlos gleiten sie durch die Dunkelheit und gehen auf Beutefang. Diese besonderen Greifvögel sind äußerst faszinierend und verfügen über einige bemerkenswerte Fähigkeiten. So sind ihre Ohren unterschiedlich hoch angeordnet, wodurch sie Geräusche besonders gut orten können. Ihre speziell geformten Flugfedern ermöglichen ihnen einen nahezu lautlosen Flug. Außerdem können sie eine ihrer drei nach vorn gerichteten Zehen bei Bedarf nach hinten drehen, um ihre Beute noch sicherer greifen zu können. Dies sind nur einige Beispiele für die erstaunlichen Besonderheiten dieser Tiere. Schleiereulen verteidigen ihr Revier entschlossen. Da dieses mehr als 100 Hektar umfassen kann und auch der eigene Nachwuchs später weiterzieht, trifft man innerhalb einer Ortschaft meist nur ein Schleiereulenpaar an. Wir sind sehr froh über diese besondere Bereicherung in unserer Ortslage und freuen uns, das Leben dieser wunderschönen und geheimnisvollen Nachtjäger beobachten und begleiten zu dürfen.

Isabel Koch, Gellershausen



30. Thüringisch-Fränkischer Wandertag

Rodachtal - Am 3. Oktober 2026 durfte ich im Namen der Initiative Rodachtal e. V. circa 250 Wanderfreunde auf dem Gelände der ThermeNatur Bad Rodach auf das Herzlichste begrüßen: Gemeinsam mit meinem Vorstands- und Bürgermeisterkollegen Tobias Ehrlicher sowie dem stellvertretenden Landrat des Landkreises Coburg, Martin Stingl, eröffneten wir den 30. Thüringisch-Fränkischen Wandertag. Bei Kaiserwetter war das ein voller Erfolg und die Wanderer hatten ein tolles Angebot mit drei verschiedenen Touren rund um die Kurstadt Bad Rodach! Für Verpflegung und Unterhaltung war ausreichend gesorgt. Danke an alle Partner und Unterstützer, ohne die wir als interkommunale Initiative keinesfalls solch eine lange Erfolgsgeschichte hätten schreiben können!

Christopher Other, Bürgermeister





Einweihung Spielplatz

Gellershausen - Am 22. September 2026 konnten wir in unserem Ortsteil Gellershausen den frisch sanierten Spielplatz an die Öffentlichkeit übergeben. Nach überjähriger Beschaffung der Spielgeräte und nun erfolgter Herstellung der Fläche durch den Bauhof, ist das Werk vollendet, was mir persönlich auch sehr wichtig war. Mehr als 20.000 Euro sind inklusive der Bauleistungen in den Spielplatz geflossen - alles aus eigener, kommunaler Kraft!

Zur Einweihung hat Ortsteilbürgermeister Silvio Wiegler für das leibliche Wohl einiges an Speisen und Getränken vorbereitet, was zahlreich angenommen wurde. Getestet haben wir die neue Schaukel auch schon und es hat alles funktioniert. Ich bedanke mich bei allen Helfern und Unterstützern bei der Umsetzung des Projekts für unsere Jüngsten und für eine belebte Ortsmitte Gellershausens!

Christopher Other, Bürgermeister



Aufregender Ausflug

Unsere Kindergartenkinder erlebten den Ökohof Selz hautnah

Westhausen - Große Augen, neugierige Fragen und jede Menge zu entdecken: Unsere Kinder vom Kindergarten „Pusteblume“ Westhausen hatten am 16.09.2026 einen unvergesslichen Vormittag auf dem nahegelegenen Ökohof Selz. Im Rahmen unseres aktuellen Projekts „Woher kommt unsere Milch“ durften die kleinen Entdecker den Stall aus nächster Nähe kennenlernen und kräftig mit anpacken.

Schon beim Betreten des Geländes war die Aufregung riesig. Begrüßt wurden die Mädchen und Jungen von einem lautstarken „Muuuuh“ der Kühe und ihren kleinen Kälbchen. Anne Selz vom Ökohof nahm sich viel Zeit für die Kinder und ihre Fragen. Nach einem ersten Kennenlernen und herumtollen im Heu stand echtes Anpacken auf dem Programm. Frisches Heu wur-

de von den Kindern in die Futterraufe verteilt. Dabei lernten sie spielerisch, was eine Kuh frisst und woher die Milch kommt. Voller Begeisterung bestiegen die Kinder den riesigen Berg aus Dinkelgetreide. Mit Brezeln und leckeren Getränken ließen wir gemeinsam den Vormittag ausklingen. Zum Abschluss als tolle Überraschung gab es für alle Kinder ein Geschenk-tütchen zur Erinnerung an den Ökohof Selz.

Ein recht herzliches Dankeschön an die Familie Selz für die Gastfreundschaft. Dieser Ausflug hat den Kindern nicht nur Spaß gemacht, sondern auch ein wichtiges Verständnis für Natur und Landwirtschaft vermittelt.

S. Treybig, Kindergarten „Pusteblume“ Westhausen



**Wir kümmern uns um Ihre
Versicherungs- und Finanzfragen!**

Seit 1991
für Sie vor Ort

Kompetente und individuelle Beratung und Versicherungsschutz für Privat- und Gewerbekunden.

LVM-Versicherungsagentur

Fred Rottenbacher & Team

Büros in Rieth, Römhild und Heldburg
Telefon 036871-29619
info@rottenbacher.lvm.de



Kunsttage im Advent

Bildhauerwerkstatt Ummerstadt



Ummerstadt - Der Bildhauer Harald Göbel lädt im Advent zu einem Besuch in sein Atelier in Ummerstadt ein. Sie können in vorweihnachtlicher Atmosphäre Kunst entdecken und bestaunen. Werke aus Holz, Stein und Bronze können berührt und erfühlt werden. Die Schönheit der lebendigen, beseelten und unsichtbaren Natur zu zeigen steht im Fokus der künstlerischen Arbeit. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Beschäftigung mit Symbolen, alten Felsbildern und keltische Ornamentik.

Im Gespräch können Sie mehr über Werk und Hintergründe des künstlerischen Schaffens erfahren. Lassen Sie sich vor Ort inspirieren und vielleicht entdecken Sie dabei Ihr ganz persönliches Weihnachtsgeschenk.



Die Bildhauerwerkstatt ist im Dezember jeden Donnerstag (außer Heiligabend und Sylvester) von 15 – 18 Uhr sowie am 1. und 2. Advent von 11 – 16 Uhr geöffnet.

Atelierbesuche sind auch jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Harald Göbel, Brückenstr. 114, 98663 Ummerstadt, Tel. 0160 9539 4137
www.haraldgoebel.art



Kirchen-Sanierung Gellershausen erfolgreich abgeschlossen

Gellershausen (dh) - Unter dem Motto „Was lange währt, wird endlich gut“ blickt der Gemeindegemeinderat Gellershausen erleichtert auf den erfolgreichen Abschluss der Baumaßnahme an der St. Cyriakus Kirche zurück. Seit 2021 war der Schaden offensichtlich: Ein großer Stein im Rundbogenfenster war abgesackt und auf beiden Seiten der Giebelwand entstand ein Riss, der sich von oben bis unten durch zog. Um dem Schaden entgegenzuwirken, stellte Frau Meinhold vom KKA Meiningen den Kontakt zum Ingenieurbüro „Trabert Ingenieure“ aus Geisa her, bei dem Herr Schuchardt mit sehr guter Sachkenntnis als erster Ansprechpartner fungierte. Über eine Ausschreibung wurde schließlich die Firma „Nüthen Restaurierungen“ aus Erfurt beauftragt, die vor Ort eine ausgezeichnete Arbeit abgeliefert hat. Um die Wand dauerhaft zu stabilisieren, wurden längs beidseitig mehrere 4,5 Meter lange Anker sowie quer mehrere kürzere Anker eingebaut und verpresst. Im Anschluss wurde der Bereich wieder verputzt und farblich angepasst.

Eine genaue Ursache für den Riss lässt sich nicht genau nachweisen, doch gehen die Vermutungen von früheren Bau- und Pflasterarbeiten, Trockenlegungen oder Grundwasserabsetzungen aus. Nach mehreren Anläufen für Fördergelder konnte die Finanzierung mit Mitteln des TLDA-Denkmalschutzes, des Baufonds der Landeskirche, des Landratsamtes Hildburghausen sowie durch einen Eigenanteil gesichert werden. Insgesamt wurden mehr als 30.000 Euro verbaut, womit die Baumaßnahme nun dem Ende entgegen geht.

An alle Mitwirkenden und Geldgeber richtet der Gemeindegemeinderat Gellershausen ein herzliches Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung dieser wichtigen Baumaßnahme.

Natürlich fällt bei solchen Arbeiten auch einiges an Schmutz und Staub an. Doch Dank der vielen fleißigen Helfer konnte unsere Kirche zur Jubelkonfirmation wieder in ihren herkömmlichen Glanz erstrahlen. Als kleines Dankeschön haben wir diesen Einsatz unter unserer Kastanie bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Text & Fotos: Dietmar Hanff





NÜTHEN

RESTAURIERUNGEN

NÜTHEN Restaurierungen GmbH + CO.KG
Anton-Lucius-Straße 14
99085 Erfurt
E-Mail: erfurt@nuethen.de
www.nuethen.de



GERÜSTBAU Dressel

Mühlenweg 52 • 98673 Eisfeld • Telefon 03686 300900



Haase
RAUMDESIGN

- Neuverlegung von Bodenbelägen aller Art
- Sanierung und Neuaufbau von Fußböden
- In- und Ausbauarbeiten (Trockenbau)
- Verputzarbeiten im Innen- und Aussenbereich
- Beratung/Verkauf von Wand- und Bodenbelägen

Raumdesign vom Fachmann

Christopher Haase, 98663 Westhausen
Mail: raumdesign.haase@web.de
Mobil: 01 71 - 94 73 937



BAUUNTERNEHMUNG



ERNST WENK

Inhaber: Thomas Wenk e. K.
Schleifmühlenweg 13
98669 Themar
Tel. 036873 295-0 • Fax 29519
themar@bauunternehmung-wenk.de

Wegebau in Holzhausen

Holzhausen - In diesen Tagen konnte wieder eine Baustelle erfolgreich zu Ende geführt werden. Im Ortsteil Holzhausen wurde in den vergangenen Wochen an der südlichen Umgehung der Ortslage gearbeitet und durch die Firma Heß aus Eckartshausen mustergültig hergestellt. Mit nur knapp 10.000 Euro konnte somit ein wichtiger Wegebestandteil des örtlichen Wegenetzes instandgesetzt und der Öffentlichkeit übergeben werden. Demnächst folgen weitere forstwirtschaftliche Wegebauten in der Gemarkung Holzhausen an der „Schermergrube“ sowie am „Gauerstadter Weg“. Für die Stadt Heldburg sind Vorhaben dieser Gestalt wichtige Bausteine für eine gut funktionierende und intakte Infrastruktur, die es zu erhalten gilt!

Christopher Other, Bürgermeister



Ebenfalls fanden in diesem Jahr in weiteren Gemeinden unserer Region Arbeiten an den vorhandenen und reparaturbedürftigen Gehwegen bzw. Plätzen statt. So in **Gellershausen, Einöd, Heldburg** sowie **Eishausen**.



Ernst-Moritz-Arndt-Straße 20
96515 Sonneberg

T: 03675 7301-0
F: 03675 7301-99
E: info@stl-son.de



Transporte und Erdbau OHG

Eckartshäuser Str. 3 • 96126 Maroldsweisach
Telefon: 09532 522 • Telefax: 09532/1611
E-Mail: hess.lothar@t-online.de

Sanierung der Brücke am Apothekerturm Heldburg

Heldburg - In den letzten Wochen wurde wieder ein wichtiges Projekt realisiert. Dank der herausragenden Arbeit der Tischlerei Leipold GmbH konnte unsere Fußgängerbrücke am Apothekerturm im Ortsteil Heldburg zeitnah fertiggestellt werden.



Damit ist nun wieder ein sicherer Fußweg aus der Innen- und Altstadt in Richtung Sportplatz etc. möglich. Danke für die unkomplizierte Zusammenarbeit zum Wohle unserer Stadt.

Christopher Other,
Bürgermeister



**STIFTUNG SÜDTHÜRINGISCHES
Kammerorchester**

7. November 2026
Veste Heldburg | Kirchensaal

**Das Südthüringische Kammerorchester
bringt zu Gehör:**

Friedrich II.: 1. Sinfonie
Vivaldi: Doppelkonzert für 2 Violinen u. Orchester
Bach: 3. Brandenburgisches Konzert
Grieg: Holbergsuite
Boccherini: Die Nachtmusik der Straßen von Madrid

17:00 Uhr Konzert-Dinner
19:30 Uhr Beginn Konzert
Eintritt: 30,- €; Studenten 5,- €
**VVK: Stadtverwaltung Heldburg,
Veste Heldburg oder online:** 

Konzert des Südthüringischen Kammerorchesters

Feine Klänge, große Emotionen – Das Südthüringer Kammerorchester lädt auf die Veste Heldburg ein.

Wenn die ersten Töne des Kammerorchesters erklingen, entsteht jener warme, transparente Klang, der das Ensemble seit Jahren auszeichnet. Im Jahre 2000 von jungen Musikerinnen und Musikern aus der Region gegründet, hat sich das Orchester inzwischen zu einem festen Bestandteil des lokalen Kulturlebens entwickelt.

Beim kommenden Konzert am **Samstag, 07. November, 19:30 Uhr, im Kirchensaal der Veste Heldburg** präsentiert das Orchester ein *Programm, das Eleganz und Energie verbindet:*

Friedrich II.: 1. Sinfonie,
Vivaldi: Doppelkonzert für 2 Violinen u. Orchester,
Bach: 3. Brandenburgisches Konzert
Grieg: Holbergsuite,
Boccherini: Die Nachtmusik der Straßen von Madrid.

Wer möchte, kann ab 17:00 Uhr im Burgrestaurant HELENE im Vorfeld am Konzert-Dinner den Abend mit einem kulinarischen Highlight beginnen.

Für viele Musikfreunde ist das Ensemble längst ein Geheimtipp. Die präzise Abstimmung, die Spielfreude und die Nähe zum Publikum machen jedes Konzert zu einem intensiven Erlebnis. Wer Kammermusik in ihrer feinsten Form erleben möchte, sollte sich diesen Abend nicht entgehen lassen.

Karten im Vorverkauf im Burgshop der Veste Heldburg oder in der Stadtverwaltung Heldburg.

Konzertkarte: 30,00 €

Kinder bis 12 Jahre frei

Schüler u. Studenten 5,- €

DEUTSCHES BURGEN MUSEUM

1. MÄRZ 2026 – 3. JANUAR 2027

**HERZOG
BAUHERR
KÜNSTLER**

**GEORG II. VON SACHSEN-MEININGEN
UND DIE VESTE HELDBURG**

Ehrenamtliche Museumsführer gesucht!

Lust, unseren Besucherinnen und Besuchern die spannende und vielfältige Welt der Burgen näherzubringen? Das Deutsche Burgenmuseum sucht ab der kommenden Saison 2027 engagierte Museumsführerinnen und Museumsführer im Ehrenamt.

Melden Sie sich doch bei uns mit einem kurzen Anschreiben unter oder per Post:

**Deutsches Burgenmuseum
Veste Heldburg, Burgstraße 1,
98663 Heldburg**

**Winteröffnungszeiten
auf der Veste Heldburg!**

**November, Dezember, März:
Di – So 10 – 16 Uhr**

**Januar und Februar:
Sa + So 10 – 16 Uhr**

**An Feiertagen in Thüringen
(auch montags) geöffnet,
am 24., 25. und 31. Dezember
geschlossen.**



Hinweise zum Winterdienst

Liebe Bürgerinnen und Bürger, um einen reibungslosen Winterdienst gewährleisten zu können, bitten wir alle Verkehrsteilnehmer/-innen, ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass Räumfahrzeuge ungehindert die Straßen befahren können. Durch recht und links parkende Fahrzeuge besteht für die Winterdienstfahrzeuge oft kein Durchkommen, so dass diese Straßen dann nicht geräumt bzw. gestreut werden können. Daher appellieren wir dringend an die Fahrzeugführer/-innen, gerade im Bereich von engen Straßen in den Wintermonaten ihre Fahrzeuge möglichst auf den Grundstücken abzustellen oder so zu parken, dass eine ausreichende Durchfahrtsbreite von mindesten 3 Metern für die Winterdienstfahrzeuge verbleibt.

Hier noch ein Hinweis zur aktuellen Situation: An Tagen, an denen Schnee fällt, erreichen uns viele Nachfragen und Änderungswünsche, welche Straßen und Strecken zuerst geräumt werden sollten. Beim Winterdienst gibt es jedoch eine klare Priorisierung: Es muss insbesondere der auftretenden Verkehrssituation Rechnung getragen werden. An oberster Priorität stehen somit steile Straßen, Schulwege, Wege zu den Kitas, Flächen vor dem Altenheim, Rettungswege etc. Unser Bauhof erbringt tatsächlich jedes Mal im Winter Höchstleistungen beim Schneeräumen. Die Gesamtfläche des Stadtgebietes (circa 112 km²) muss man dabei bedenken. Ein gleichzeitiges Räumen überall zur gleichen Zeit ist leider nicht möglich. Daher liegt der Fokus klar auf der oben genannten Priorisierung. Hierfür bitten wir um Verständnis.

In diesem Jahr erbringt der Bauhof den gesamten Winterdienst erneut ohne externen Dienstleister. Sollten Sie einmal einen Hinweis an unsere Fahrer haben, können Sie diese jederzeit gerne ansprechen. Hier gilt aber insbesondere: „Wie man in den Wald ruft, so schallt es auch zurück.“ Bleiben Sie deshalb bitte freundlich und verständnisvoll, damit eine für beide Seiten funktionierende Lösung gefunden werden kann.

Außerdem wollen wir auf die Pflicht hinweisen, Gehwege und manchmal sogar Straßen vom Schnee freizuhalten.

Einige Hinweise zur Straßenreinigungspflicht: Nach geltender Satzung ist jeder Grundstückseigentümer / Anlieger zur Reinigung der öffentlichen Verkehrsfläche vor seinem Anwesen verpflichtet. Dies trägt zur Verkehrssicherheit und natürlich auch zu einem ordentlichen Ortsbild bei.

Es handelt sich hierbei im Einzelnen um die Reinigungspflicht:

- 1.** der Straßenentwässerungsrinne und Einflussöffnungen der Straßenkanäle. Sie sind von Unrat und Bewuchs freizuhalten.
- 2.** der öffentlichen Straße vor dem Haus bzw. Grundstück. Die Reinigung erstreckt sich bis zur Mitte der Straße. Bei einem Eckgrundstück vergrößert sich die Reinigungsfläche bis zum Schnittpunkt der Straßenmitte. Zu reinigen ist die Straße am Tage vor einem Sonntag oder einem gesetzlichen Feiertag.
- 3.** der Parkplätze vor dem Grundstück. Diese sind von Unrat, Laub, Fremdkörpern und Schlamm freizuhalten.
- 4.** der Gehwege. Diese sind von Bewuchs (Äste, Zweige / Sträucher) freizuhalten, damit sie ohne Beeinträchtigung benutzt werden können.
- 5.** aller Böschungen und Stützmauern. Sie sind von Sträuchern, Bewuchs und Ästen freizuhalten.
- 6.** eines Grundstückes. Das Grundstück ist zweimal jährlich von Bewuchs zu befreien.
- 7.** der Schneerräumung. Der Gehweg vor dem Grundstück ist von Schnee zu räumen, damit der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird.
- 8.** nach Ende des Winters. Von der Kehrpflicht ist natürlich auch Splitt vom Winterdienst betroffen. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihrer Pflicht nachzukommen, um dadurch die öffentliche Hand zu entlasten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Ihre Stadtverwaltung

*Gemeinsam
werden schwere Wege leichter*





Jörg Welke & Lisanne Volkmar

Wir sind für Sie da, hören zu und geben Raum für Ihren ganz persönlichen Abschied - rund um die Uhr, an jedem Tag im Jahr.

Hildburghausen | Schleusinger Str. 20 | T 03685 709898



**SCHREINEREI & BESTATTUNGEN
MATTHIAS TEUFEL**

Karoldsweisach - Vorstadtstraße 39 - Telefon: 09532/5405




**BERATEN · PLANEN
BAUEN · AUSFÜHREN**

ZUHÖREN · BERATEN · BEGLEITEN
Wir sind Tag und Nacht für Sie da!

www.schreinerei-bestattungen-teufel.de

Warum gibt es den Totensonntag?

Der Totensonntag ist für gläubige Menschen ein Tag der Stille. Besonders evangelische Christen erinnern sich dann an Menschen, die gestorben sind. Viele von ihnen gehen auf den Friedhof und zünden dort Kerzen im Gedenken an ihre Verstorbenen an.

„König Friedrich Wilhelm III. von Preußen ordnete 1816 an, jeweils am letzten Sonntag des Kirchenjahres, dem letzten Sonntag vor dem 1. Advent, der Verstorbenen zu gedenken“, erinnert die Evangelische Kirche in Deutschland an die Historie dieses Tages, den viele Menschen auch unter dem Namen Ewigkeitssonntag kennen.

Ist der Totensonntag ein gesetzlicher Feiertag?

Der Totensonntag ist kein gesetzlicher Feiertag in Deutschland. Für Arbeitnehmer gelten damit im Vergleich zu anderen Sonntagen in keinem Bundesland besondere Regeln.

Stiller Feiertag: Was darf man nicht am Totensonntag machen?

In Bayern und einigen anderen Bundesländern gilt der Totensonntag offiziell als stiller Feiertag. Ein stiller Feiertag bedeutet, dass bestimmte Dinge nicht erlaubt sind. In Bayern etwa gilt ein striktes Tanzverbot von zwei Uhr morgens bis zum Ende des Tages.

Laute, fröhliche Musik ist untersagt. Der Totensonntag fällt damit unter die gleichen Regelungen wie etwa der Volkstrauertag oder der Buß- und Betttag. Gastwirte müssen damit rechnen, finanziell zur Rechenschaft gebeten zu werden, wenn sie am Totensonntag gegen das Tanzverbot verstoßen.

(Quelle: Augsburgische Allgemeine)

Volkstrauertag: Erinnerung an Kriegstote und Opfer von Gewaltherrschaft

Er geht auf das Gedenken an die getöteten Soldaten im Ersten Weltkrieg zurück. Nach Kriegsende 1918 setzen sich unter anderem der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Politiker und Vereine für das Gedenken an die gefallenen deutschen Soldaten ein. Die Motive dafür reichen von der Heldenverehrung bis zur Anteilnahme mit Angehörigen. Andere am Krieg beteiligte Nationen

wie Frankreich und Großbritannien erinnern an ihre Kriegstoten, indem sie den Tag des Waffenstillstands, den 11. November, zum Gedenktag erklären. Rund 9,4 Millionen Menschen kommen damals binnen vier Jahren auf den Schlachtfeldern in ganz Europa um.

Reichstag begeht Volkstrauertag erstmals 1922

Im Deutschen Reich ist der Volkstrauertag zu diesem Zeitpunkt noch kein offizieller Gedenktag. 1922 erinnert der Reichstag erstmals an die gefallenen Soldaten. Zu diesem Anlass sagt Reichspräsident Paul Löbe, die Trauer um die Toten sei die Abkehr von Hass und das Hinwenden zur Liebe: "Leiden zu lindern, Wunden zu heilen, aber auch die Toten zu ehren, Verlorene zu be-

klagen, bedeutet die Abkehr vom Hass, bedeutet die Hinkehr zur Liebe, und unsere Welt hat Liebe not."

Eine Botschaft, die nicht mehr durchdringt, als die Nationalsozialisten im März 1933 die Macht ergreifen. "Heldengedenktag" in der NS-Zeit. Die NSDAP erklärt den Volkstrauertag im Jahr 1934 als "Heldengedenktag" zum gesetzlichen Feiertag. Zuständig für die Gestaltung ist Propagandaminister Joseph Goebbels und nicht mehr der Verein Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Nur fünf Jahre später beginnt Hitler-Deutschland mit dem Überfall auf Polen den Zweiten Weltkrieg, der nach heutigen Schätzungen insgesamt 70 Millionen Opfer fordert, allein in der Sowjetunion 24 Millionen Menschen.

Erinnerungskultur in Ost und West

Nach dem Waffenstillstand im Jahr 1945 ist die Erinnerungskultur im geteilten Deutschland unterschiedlich ausgeprägt. Die Bundesrepublik knüpft neu an die Geschichte des Volkstrauertages an und verleiht ihm 1952 den Status eines gesetzlichen Gedenktages, mit dem an alle Kriegstoten und Opfer von Gewaltherrschaft erinnert werden soll.

In der DDR wird der Opfer des Faschismus gedacht. Dem Historiker Jan-Henrik Meyer zufolge ist der Unterschied zur BRD, dass zu den Opfern des Faschismus vor allem kommunistische Widerstandskämpfer zählen, nicht aber die getöteten deutschen Soldaten.

Seit der Wiedervereinigung gilt der Volkstrauertag bundesweit.

Zentrale Gedenkstunde 2026: Flucht und Vertreibung

Der Volkstrauertag wird zwei Sonntage vor dem ersten Advent begangen. Damit fällt er zwischen die katholischen Gedenktage Allerheiligen/Allerseelen und den protestantischen Totensonntag.

Es werden bundesweit verschiedene Gedenkveranstaltungen auf Friedhöfen oder an Gedenkortern sowie Gottesdienste abgehalten. Zudem richten Deutsche Auslandsvertretungen in Kooperation mit dem Volksbund und internationalen Partnern Gedenkveranstaltungen an den Kriegsgräberstätten im Ausland aus.

Die Zentrale Gedenkstunde im Plenarsaal des Deutschen Bundestages unter Schirmherrschaft der Bundestagspräsidentin widmet sich in diesem Jahr dem Schwerpunkt Flucht und Vertreibung.

Quelle: MDR

Stadt Heldburg
spannend entspannend

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ich lade Sie recht herzlich ein, die Andachten zum Volkstrauertag
in unseren Ortsteilen zu besuchen. Dies sind die Termine:

Ortsteil	Datum	Uhrzeit	Kranzniederlegung
Albingshausen	15.11.2026	16:00 Uhr	Kranzniederlegung
Bad Colberg	15.11.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kranzniederlegung
Gompertshausen	15.11.2026	11:00 Uhr	Kranzniederlegung
Heldburg / Einöd	22.11.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kranzniederlegung
Heiligen / Volkm.	22.11.2026	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Kranzniederlegung
Holzhausen	15.11.2026	10:00 Uhr	Kranzniederlegung
Kärlitz	22.11.2026	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Kranzniederlegung
Lindenu	15.11.2026	13:00 Uhr	Gottesdienst mit Kranzniederlegung
Poppenhausen	15.11.2026	15:00 Uhr	Gottesdienst mit Kranzniederlegung
Rieth	15.11.2026	15:30 Uhr	Kranzniederlegung
Völkershäuser	15.11.2026	14:30 Uhr	Kranzniederlegung

Ihr
Christopher OTHER

Die richtige Nummer
in schweren Stunden
03685 / 70 78 78

HimmelReich
BESTATTUNGEN & TRAUERHILFE

Inh. Tanja Brehm
Dammstraße 20
98646 Hildburghausen
www.bestattungen-hildburghausen.de

Grabmale Pommer
Steinmetz & Bildhauer Meisterbetrieb

Schleusinger Straße 36 • 98646 Hildburghausen

Tel. 03685 706709 Mobil: 0171 3517899
kontakt@steinmetz-pommer.de

www.steinmetz-pommer.de



DAMPFLOK ERLEBNISWELT MEININGEN

Ein Drache zieht in die Dampflok Erlebnisswelt Meiningen ein und sucht einen Namen

Meiningen - Ein ungewöhnlicher Neuzugang sorgt in der Dampflok Erlebnisswelt Meiningen (DEW) für Aufsehen: Ein kleiner, frecher Drache ist eingezogen und wartet nun auf seinen großen Auftritt. Doch bevor er richtig heimisch wird, fehlt ihm noch etwas ganz Wichtiges – ein Name! Deshalb sind alle Kinder eingeladen, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und einen passenden Namen für den neuen Drachenfreund zu finden.

Huch! Was ist denn da passiert?

In der Dampflok Erlebnisswelt Meiningen ist ein echter Drache eingezogen! Er ist schwarz, hat kleine Hörner, große Flügel und kann sogar Dampf aus seiner Nase pusten. Der kleine Drache ist frech, lustig und liebt Kaffee. Aber eines fehlt ihm noch. Ein Name!

Damit er nicht länger namenlos bleibt, sind

die Ideen der Kinder gefragt. Bis zum 15. November können junge Besucherinnen und Besucher direkt in der DEW ihre Namensvorschläge einreichen. Dafür steht ein Briefkasten vor Ort bereit. Das Team der Dampflok Erlebnisswelt unterstützt bei Fragen gerne. Anschließend beginnt die Abstimmungsphase: Vom **16. November bis zum 6. Dezember** kann online über die eingereichten Vorschläge abgestimmt werden.

Welchen Namen der Drache künftig tragen wird, steht bei der feierlichen Taufe im Rahmen der Modellbahnbörse am 13. Dezember fest. „Das Team der Dampflok Erlebnisswelt freut sich auf viele kreative Namensideen und ist gespannt, welchen Namen unser neuer Drachenbewohner künftig tragen wird. Natürlich gibt es auch einen tollen Preis für den Ideengeber oder die Ideengeberin des Gewinnerna-

mens“ betont Iris Helbing, Fachbereichsleiterin Kultur der Stadt Meiningen.

Technikgeschichte zum Anfassen

Die Dauerausstellung der Dampflok Erlebnisswelt macht auf über 600 Quadratmetern die faszinierende Welt der Dampflokomotive erlebbar. Zahlreiche Mitmachstationen vermitteln die Funktionsweise der historischen Technik anschaulich und verständlich. Ein umfangreiches Bildarchiv dokumentiert die mehr als 100-jährige Verbindung zwischen der Eisenbahn und der Stadt Meiningen. Darüber hinaus erhalten Besucherinnen und Besucher Einblicke in die Arbeit des benachbarten Dampflokwerkes und begegnen Zeitzeugen sowie historischen Akteuren in Interviews und Exponaten. Ergänzt wird das Angebot durch wechselnde Sonderausstellungen auf weiteren 300 Quadratmetern.

Ein besonderes Highlight ist die entlang der Längsachse dreigeteilte Dampflokomotive. Besucherinnen und Besucher können sich durch das Innere der Lok bewegen und den begehbaren Führerstand erkunden. Interaktive Medienstationen zeigen eindrucksvoll, wie Feuer, Kohle, Wasser und Dampf das Kraftpaket Dampflok antreiben.

Einzigartiger Standort

Die Dampflok Erlebnisswelt befindet sich in einem historischen Gebäude des ehemaligen Reichsbahnausbesserungswerkes Meiningen, direkt neben dem heutigen Dampflokwerk der DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH. Das Werk gilt als das letzte große, vollumfängliche Zentrum für die Aufarbeitung, Reparatur und den Neubau von Dampflokomotiven in Westeuropa und kann im Rahmen von Führungen besichtigt werden.

Alle Infos zum Dampflokwerk und Werksführungen: <https://www.db-fzi.com/fahrzeuginstandhaltung-de/Werk-Meiningen-6282258>

Dampflok Erlebnisswelt Meiningen

Am Flutgraben 2a • 98617 Meiningen
Informationen & Gruppenanfragen:
Tel.: (+49) 0 3693 8800780
kontakt@dew-meiningen.de
www.dew-meiningen.de

Öffnungszeiten DEW

Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen:
10:00 bis 17:00 Uhr
(letzter Einlass: 16:30 Uhr)
Montag: Ruhetag (gilt auch an Feiertagen)





Adventsmarkt

05. & 06. Dezember 2026

Eintritt 5 €

Kinder bis 16 Jahre frei

10-21 Uhr



Hennebergisches Museum

Kloster Veßra



Sprechzeiten

Stadt Heldburg

Telefon 036871 21485, Fax 036871 21486
stadt@stadt-heldburg.de, www.stadt-heldburg.de

Bürgersprechstunde

Bürgermeister Stadt Heldburg, Christopher Other, Termine nach Vereinbarung

Touristinformation Heldburg, Hauptstraße 4, 98663 Heldburg OT Bad Colberg

Leiterin: Melanie Mehrländer-Metzner, Tel.: 036871 20159, info@stadt-heldburg.de
Stadtmarketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsmanagement

Öffnungszeiten Mo bis Do 09:00 bis 15:00 Uhr

Fr 09:00 bis 12:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamter der Polizei Andreas Jauch

Sprechzeiten in Heldburg (Mehrgenerationenhaus), Telefon und Fax 036871 30292
Do 15:00 bis 17:00 Uhr

Städtischer Bauhof Heldburg, Hellingen, Gompertshausen Tel.: 036871 20126

Mehrgenerationenhaus Heldburg Leiterin: Ulrike Weikard
Tel.: 036871 52077 oder 0174 8325230, info@mgh-heldburg.de

VG Heldburger Unterland, Sekretariat, Tel.: 036871 2880

Schlossverwaltung Veste Heldburg

Schlossverwalterin Katrin Wiener
Telefon: 036871 30330, Mail: schlossverwaltung@vesteheldburg.de

Deutsches Burgenmuseum Veste Heldburg

Telefon 036871 21210, Mail: service@deutschesburgenmuseum.de
www.deutschesburgenmuseum.de

Öffnungszeiten:

Januar und Februar: Sa+So 10:00-16:00 Uhr

März, November, Dezember: Di-So 10:00-16:00 Uhr

April bis Oktober: Di-So 10:00-17:00 Uhr

Die Burg ist an Feiertagen in Thüringen (außer dem 24., 25. + 31. Dezember) geöffnet.
Letzter Einlass: 30 Minuten vor der Schließung.

Führungen für Gruppen werden am Samstag und Sonntag in der Zeit von 10:00-16:00 Uhr nach Voranmeldung angeboten. Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer 036871 / 21210 oder unter info@deutschesburgenmuseum.de.

Zweiländermuseum in den Kemenaten in Streudorf

Telefon 036875 657911, gemeinde.strauhain@web.de, www.zweilaendermuseum.de
Öffnungszeiten:

April bis Oktober

Do, Fr, Sa 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Sonn- und Feiertage 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

November und März

Do bis Sa 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Sonn- und Feiertage 10:00 Uhr - 17:00 Uhr

Dezember

Sa bis So 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Januar und Februar

geschlossen

(letzter Einlass 30 Minuten vor Schließung) Führungen und Bildungsangebote nach Vereinbarung

Bereitschaft

Samstag,	01.11.	Apotheke am Strauffhain Streudorf
Sonntag,	02.11.	Lindenapotheke Brattendorf
Samstag,	07.11.	Marktapotheke Eisfeld
Sonntag,	08.11.	Auenapotheke Eisfeld
Samstag,	14.11.	Mohrenapotheke Römhild
Sonntag,	15.11.	Auenapotheke Eisfeld
Samstag,	21.11.	Spangenberg-Apotheke Schleusingen
Sonntag,	22.11.	Lindenapotheke Brattendorf
Samstag,	28.11.	Auenapotheke Eisfeld
Sonntag,	29.11.	Klosterapotheke Schleusingen



Wegen möglicher Änderungen informieren Sie sich bitte zusätzlich unter www.lakt.de.

Ärztliche Bereitschaft

Retungsleitstelle für Suhl, Sonneberg und Hildburghausen, Tel.: 03682 40070

Außerhalb der Sprechzeiten Ihres Hausarztes und an den Wochenenden wenden Sie sich im Bedarfsfall an die Rettungsleitstelle Suhl. Die Rettungsleitstelle informiert den zuständigen diensthabenden Arzt.

Zahnärztliche Bereitschaft:

Aktivzeit Servicenummer:
Freitag 18:00 Uhr – Montag 08:00 Uhr
Feiertage 09:00 Uhr -11:00 Uhr und
18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Servicenummer: 01805 908077
Kieferchirurgie im Sühler SRH Klinikum
03681 355470.

Termine zur Eröffnung des Weihnachtsflohmarktes in Hellingen an der Scheune

Die Termine sind wie folgt:

samstags, 31.10.2026

07.11.2026

14.11.2026

21.11.2026

28.11.2026

von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ernst Langert
Straße der Einheit 26
98663 Hellingen
Tel.: 036871 29022

ev. Gottesdienste

Bad Colberg

08.11. 10:00 Uhr Gottesdienst

15.11. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen und Kranzniederlegung

Gellershausen

13.11. 18:00 Uhr Friedensdekade

15.11. 14:00 Uhr Gottesdienst

28.11. 16:00 Uhr Adventszauber

Gompertshausen

06.11. 17:00 Uhr Andacht zum Martinstag

11.11. 18:00 Uhr Friedensdekade

12.11. 18:00 Uhr Friedensdekade

22.11. 09:00 Uhr Gottesdienst

Heldburg

10.11. 17:00 Uhr Andacht zum Martinstag

Hellingen

12.11. 17:00 Uhr Andacht zum Martinstag

22.11. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen und Kranzniederlegung

Holzhäusen

29.11. 14:00 Uhr Adventskonzert

Käblitz

08.11. 10:00 Uhr Gottesdienst

22.11. 14:00 Uhr Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen und Kranzniederlegung

Lindenau

14.11. 16:30 Uhr Andacht zum Martinstag

15.11. 13:00 Uhr Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen und Kranzniederlegung

Poppenhausen

15.11. 15:00 Uhr Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen und Kranzniederlegung
29.11. 17:00 Uhr Adventskonzert

Rieth

11.11. 17:30 Uhr Andacht zum Martinstag

22.11. 14:00 Uhr Gottesdienst

29.11. 14:00 Uhr Einführungsgottesdienst
Pfarrer Johannes Heinze

Schlechtsart

15.11. 09:00 Uhr Gottesdienst

Schweickershausen

08.11. 17:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst
Friedensdekade
22.11. 17:00 Uhr Gottesdienst

Ummerstadt

13.11. 17:30 Uhr Andacht zum Martinstag

22.11. 09:00 Uhr Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen und Kranzniederlegung

28.11. 17:00 Uhr Adventskonzert in der Andreaskirche

Westhausen

09.11. 18:00 Uhr Friedensdekade

10.11. 18:00 Uhr Friedensdekade

13.11. 17:00 Uhr Andacht zum Martinstag

15.11. 10:45 Uhr Gottesdienst

18.11. 18:00 Uhr Zentrale Nacht der Lichter

PFLEGEFACHKRAFT (M|W|D)

PFLEGEHILFSKRAFT (M|W|D)

- ✓ Urlaubs- und Weihnachtsprämie
- ✓ Corporate Benefits wie z. B. Jobrad

Seniorenzentrum „Löwenquell“
Max-Roesler-Straße 7 | 96476 Bad Rodach
T +49 9564 6610-000
bad-rodach@alloheim.de

